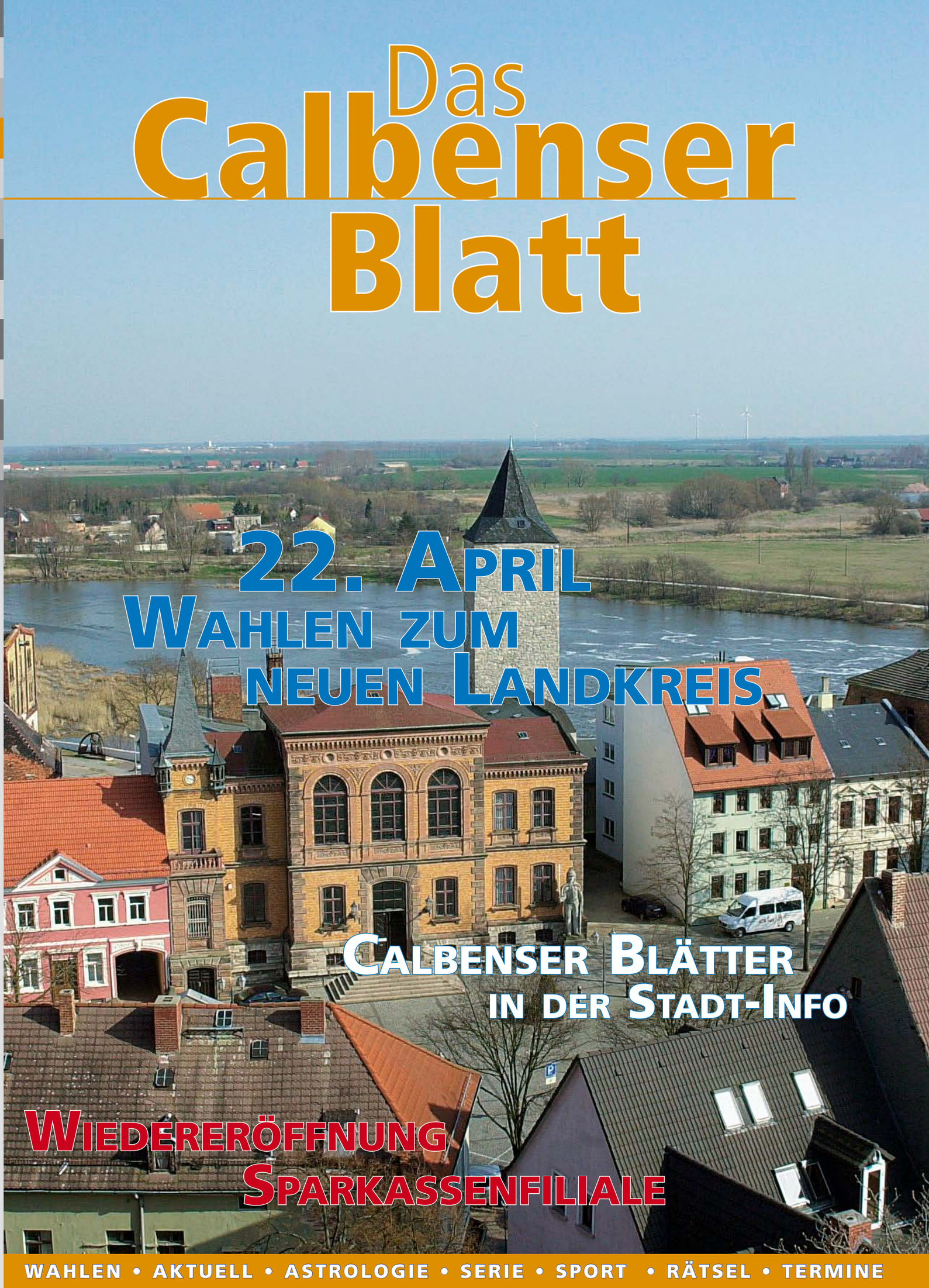
4
07

Das Calbenser Blatt



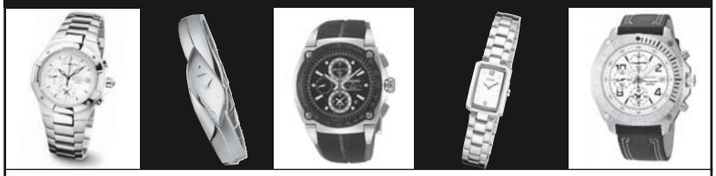
22. April
Wahlen zum neuen Landkreis

Calbenser Blätter in der Stadt-Info

Wiedereröffnung Sparkassenfiliale

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 18. JAHRG.

WAHLEN • AKTUELL • ASTROLOGIE • SERIE • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

schöner schmuck
Frühlingsaktion
25 % Schütz
Juwelier & Uhrmacher
für PULSAR, SEIKO, Vagary Uhren auf Empf. vom Hersteller

Markt 1 · Calbe/Saale · Tel./Fax: 03 92 91/27 86

Zum Rautenkranz
Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de
12. Mai Erste Barbyer Rocknacht
mit dabei sind: Deja Vu, Mixed Pickles, Die Spoons
Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Produkt des Monats
Die Welt wächst zusammen - wachsen Sie mit.
Investieren Sie in Zukunftstechnologien - für hohe Renditechancen und eine saubere Umwelt.
Deka Investmentfonds
Mehr als 1.000 Mrd. Euro pro Jahr werden in die Umwelt investiert. Profitieren Sie davon mit Deka-UmweltInvest.
Deka Investment GmbH, Sparkassen-Finanzgruppe. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de
Sparkasse Elbe-Saale

1 Titel
2 Editorial
3 Anzeige
4 Aktuell
5 Anzeige
6 Wahlen
7 Wahlen
8 Informativ
9 Anzeige
10 Historie
11 Anzeige
12 Geschichte
13 Heimatstube
14 Rätsel
15 Kultur
16 Sport
17 Anzeige
18 Meldung
19 Informativ
20 Informativ
21 Aktuell
22 Gesundheit
23 Astrologie
24 Termine

GCC Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon 039291 / 428-0
Telefax 039291 / 42828
GCC sucht
Lagerfläche in Calbe
500 bis 1000 m²
WIR MACHEN LIEBLINGSBÜCHER. WIR MACHEN LIEBLINGSZEITSCHRIFTEN. WIR MACHEN LIEBLINGSKATALOGE.

Impressum
Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt" – Ausgabe Mai 2007:
Dienstag, 2. Mai 2007.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Fährzeiten gelten bis 30. September

Calbe. In der Sommerzeit vom 1. April bis 30. September gelten folgende Zeiten:

- Montag/Mittwoch:
  06.30 Uhr bis 08.30 Uhr,
  14.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
  20.30 Uhr bis 21.00 Uhr
- Dienstag/Donnerstag:
  06.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
  14.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
  20.30 Uhr bis 21.00 Uhr
- Freitag:
  06.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
  14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
  20.30 Uhr bis 21.00 Uhr
- Sonnabend/Sonntag:
  7.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- Feiertage:
  14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
  20.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Fährzeiten von Montag bis Donnerstag verkürzen sich von 17.30 Uhr auf 17.00 Uhr

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT

Audi Service | Nutzfahrzeuge | SEAT service | EURO MOBIL RENT-A-CAR Wohnmobilvermietung. | Straßendienst im Auftrag des ADAC ✆ 0180-2 22 22 22

Der neue GOLF VARIANT

So groß wie nie: Der neue Golf Variant

Der neue Golf Variant beeindruckt auf den ersten Blick mit großzügigen Außenmaßen und einem ebenen Ladeboden unter dem dynamischen Heck. Das klassische Design wird perfekt ergänzt durch Chromleisten am Kühlergrill und die praktische Dachreling.

Seine Vorgänger haben mit ihrer Geräumigkeit verblüfft, der neue Golf Variant überzeugt: Sein beachtlicher Laderaum von bis zu 1550 Litern inklusive Durchlademöglichkeit ist prädestiniert für Fahrten mit viel Gepäck, wobei die Staufächer im ebenen Ladeboden zusätzlichen Platz bieten.

Jetzt bei uns bestellen!!!

Irrtümer vorbehalten, Abb. ähnlich

Der Umwelt zuliebe

Volkswagen Original Dieselpartikelfilter zum Nachrüsten

z.B. für ausgewählte Modelle von Golf IV / Variant, Bora / Variant, New Beetle mit EU2 u. EU3

1J0 254 800 X/BX

55,52 €
Finanzierung mtl. Rate*
Kauf 656,00 €

zzgl. Einbau, Befestigungsteile und Zulassungsgebühren

- Höhere Kfz-Steuer vermeiden
- Höherer Kfz-Wiederverkaufswert
- Fahrverbots-Risiko reduziert
- Beitrag für die Umwelt

Auch für viele weitere Fahrzeuge. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.

Volkswagen Original Upgrade Katalysator

Durch Nachrüstung mit einem Upgrade-Katalysator wird Ihr Fahrzeug bei der Kfz-Steuer von Euro 1 auf Euro 2 umgestuft. Somit sparen Sie auf Dauer richtig Geld.

Für Golf III / Vento Bj. 07/92–01/95 (1,8 l, 66 kW),
Golf Cabrio Bj. 05/93–10/94 (1,8 l, 66 kW),
Passat Bj. 01/92–10/94 (1,8 l, 66 kW).

1H0 131 701 GX

Sonderangebot

Volkswagen Original Austausch Teil: Preis bei Rückgabe des Altteils.

zzgl. Einbau **149,50 €**

CALBE
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Irrtümer vorbehalten
Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT
Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

Text Redaktion

Jahreshauptversammlung der IG

Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft der Calbenser Gewerbetreibenden wählte neuen Vorstand und schickt eigenen Bürgermeisterkandidaten ins Rennen!

Calbe. Während der letzten Jahreshauptversammlung der IG der Gewerbetreibenden wurde das Geschäftsjahr 2006 mit positiven Ergebnissen und beachtlichen Projekten abgeschlossen.
Auch 2007 will die Interessengemeinschaft dies fortsetzen und den Bürgern der Stadt neben vielen attraktiven Angeboten auch besondere kulturelle Höhepunkte bieten und weitere Aktivitäten zum Wohle unserer Stadt auf den Weg bringen.
Nach dem Willen der Mitgliederversammlung wurde der bewährte alte Vorstand auch für die nächste Legislaturperiode wiedergewählt und als Vorsitzender erwartungsgemäß Dieter Tischmeyer in seinem Amt neu bestätigt.
Die Sensation war jedoch, dass auch die anstehende Bürgermeisterwahl im Juni dieses Jahres auf der Tagesordnung stand. Die IG beschloss, einen eigenen Kandidaten für den Chefsessel im Rathaus zu stellen.
Die Interessengemeinschaft nominierte ihren langjährigen Vorsitzenden Dieter Tischmeyer als Kandidat für das Bürgermeisteramt der Stadt Calbe.
In einer längeren Diskussion wurde deutlich gemacht, dass die Gemeinschaft hinter ihrem Kandidaten stehen wird und aktive Unterstützung bei der Arbeit Tischmeyers leisten wird. ■

Das „Calbenser Blatt" sucht:
Austräger (z. B. rüstige Rentner) für das Verteilungsgebiet:
Nienburger Straße, Verschönerungsweg, Hohendorfer Straße, Fabrikgasse, Schleifweg, Brückenstraße, Schillerstraße und Fährweg.

Interessenten melden sich bitte unter:
GCC Cuno Verlag GmbH & Co. KG • Tel. 039291 428-0

Text und Foto Thomas Linßner

Es steht fest: Nordturm wird saniert

Calbe. „Die im Mai 2006 gestartete Spendenaktion für den nördlichen Turmhelm der St. Stephanikirche ist erfolgreich gewesen", teilt Pfarrer Wolfgang Wenzlaff von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Stephani und Laurentii mit. Über 35000 Euro sind bei der Aktion gesammelt worden.
Zusammen mit der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden Calbe, der Stadtverwaltung, der Evangelischen Landeskirche der Kirchenprovinz Sachsen, dem Kirchenkreis Egeln, der Stiftung Kirchen und Bauten ist es nun gelungen, die Finanzmittel in Höhe von rund 300 000 Euro für den zweiten Turmhelm bereitzustellen.
Die Vorbereitungen für den Baustart, den die Kirchengemeinde noch im April erwartet, laufen.
„Wir danken ganz herzlich allen an der Aktion Beteiligten und allen Spendern", unterstreicht Pfarrer Wenzlaff.
Ab April richtet die Kirchengemeinde dann den Blick auch schon auf die Planung des nächsten ebenfalls sehr notwendigen Sanierungsschrittes, der Neueindeckung des Hauptschiffdaches. „Deshalb werden Spenden auch weiterhin gern entgegen genommen," informiert Wenzlaff. ■

Zu den Spendern für den Nordturm zählten auch Marketingleiterin Elke Rienau (r.) und Filialenteamleiterin Christel Mohn von der Volksbank, die 500 Euro überwiesen. Hier mit Pfarrer Wolfgang Wenzlaff im sanierten Südturm.

Text und Foto Thomas Linßner + Leserzuschrift

Antwort auf „Erstes Kahnkino" in Calbe (Saale)

Calbe. So ein Monatsjournal wie das „Calbenser Blatt" ist fein raus, wenn es um die Veröffentlichung von Aprilscherzen geht. Mussten die großen Tageszeitungen in diesem Jahr darauf verzichten, weil der 1. April auf einen Sonntag fiel, konnten wir uns in der Märzausgabe sehr schön auslassen.
In der Tat gab es Leute, die die Idee des „1. Calbenser Kahnkinos" für bare Münze nahmen, die natürlich erstunken und erlogen ist. Darüber hinaus hielten sich viele Leser vor Lachen die Bäuche. Nachfolgende Zuschrift von H.W. Schmidt beweist, mit wieviel Humor unsere Leser solche Veröffentlichungen quittieren. ■

Leserzuschrift

Calbe:
„Das Calbenser Blatt", Heft 3/2007 enthält einen sehr interessanten Artikel zur Schaffung eines Freilichtkinos an der Saale. Als Anwohner dieses Bereiches haben wir uns schon Gedanken gemacht, um diese „Schwarze Wand" vom Buchtenkraftwerk etwas freundlicher zu gestalten. Mal abgesehen von der Tatsache, dass auf der Informationsveranstaltung der Bauherren zur Errichtung des Kraftwerkes dieses Bauteil nicht erkennbar war, liegen nun im Nachhinein sicherlich einige Vorstellungen wie

- farbliche Gestaltung mit der vor dem Baubeginn des Buchtenkraftwerkes vorhandenen Stadtsilhouette
- Nutzung als Werbefläche für einheimische Unternehmen
- oder wie schon beschrieben, Errichtung des 1. KKC

zur „Verschönerung" dieses Anwesens vor. Es gibt bestimmt noch Möglichkeiten, diese Aufzählung zu erweitern. Grundsätzlich ablehnen würden wir das Aufstellen von zusätzlichen Werbeflächen an diesem Ort. Der Blick auf die angrenzende Natur ist jetzt schon erheblich beeinträchtigt. Bei dem Gedanken an die Umwelt dieses Bereiches fällt mir ein, dass die Bauherren auf der o.g. Informationsveranstaltung versprochen hatten, nach Fertigstellung des Kraftwerkes die Baustelle zu beräumen und einige Bäume zu pflanzen. Davon ist bisher nichts zu sehen. Oder hindert etwa die Wehrtafel, dieses zu erkennen?
Sollte nun die Entscheidung für das 1. KKC fallen, werden wir uns die gezeigten Filme natürlich mit Interesse vom Balkon aus ansehen und damit die Fernsehgebühren einsparen.
Ich hoffe nur, dass dieser Plan rechtzeitig, am 1. April, April verabschiedet wird. ■

Der Audi A5.

Eine neue Form des Fahrens.

Mit seinem dynamischen Auftritt und seinem kraftvollen 3.0 TDI-Motor* definiert der Audi A5* den Traum vom Fahren neu. Der Audi A5 verbindet sportlich-elegantes Design mit souveräner Fahrleistung:

- klassisches Coupé-Design neu interpretiert
- sportlich-elegante Linienführung
- kraftvolles Heck

Der Audi A5 bietet mehr als puren Fahrspaß, dank des 3.0 TDI-Motors mit einem Drehmoment von 500 Nm.

Entdecken Sie jetzt eine neue Form des Fahrens - entdecken Sie den Audi A5! Gerne besprechen wir Ihre Wünsche und unterbreiten Ihnen ein attraktives Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,9; außerorts 5,7; kombiniert 7,2; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 191

Der Audi A5. Demnächst bei uns.

Autodienst Schönebeck

Am Stremsgraben 5, 39218 Schönebeck
Tel.: 0 39 28 / 78 33, Fax: 0 39 28 / 78 34 44
www.autodienst-schoenebeck.de, info@autodienst-schoenebeck.de

Text Thomas Linßner

Wahlen zum neuen Landkreis

Calbe. **Am 22. April wird der neue Kreistag des Salzlandkreises und auch der Landrat gewählt. Aus diesem Grund haben wird die drei bisherigen Amtsinhaber Heike Brehmer (Aschersleben-Staßfurt), Ulrich Gerstner (Bernburg) und Erik Hunker (Schönebeck) um die Beantwortung einiger Fragen gebeten.**
Sie sollen den Wählern eine kleine Entscheidungshilfe sein. Am allerwichtigsten ist jedoch, dass möglichst viele Menschen zur Wahl gehen. ■

1. **Wie stellen Sie sich das Zusammenwachsen der drei Landkreise vor?**
2. **Welche Schwierigkeiten wird es dabei geben?**
3. **Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter entwickeln?**
4. **Welches kommunale Projekt würden Sie beschleunigt wissen wollen?**
5. **Welchen Einfluss kann ein Landrat / Landrätin auf die wirtschaftliche Entwicklung nehmen?**
6. **Was würden Sie tun, wenn Sie die Wahl nicht gewinnen?**
7. **Was treibt Sie an?**
8. **Welches Buch lesen Sie gerade, was ist Ihre Lieblingsmusik?**
9. **Auf welche eigene Leistung waren Sie bisher besonders stolz?**
10. **Was mögen Sie an sich gar nicht?**

Heike Brehmer

Landrätin des Landkreises Aschersleben-Staßfurt

zu 1:
Es entsteht in der Mitte unseres Bundeslandes Sachsen-Anhalt der – Salzlandkreis – mit einer enormen wirtschaftlichen Leistungskraft, einer sehr guten Infrastruktur, einer interessanten Geschichte und vielen touristischen und kulturellen Highlights. Diese Potenziale ausgewogen zu entwickeln, wird die eigentliche Herausforderung für den neuen Landrat/ die neue Landrätin.

zu 2:
In erster Linie und vorrangig wird es darum gehen, den erheblichen organisatorischen Aufwand im Zuge der Landkreisfusion zu bewältigen. Wir haben den 1. Juli 2007 gut vorbereitet, aber an diesem Tag ist die Aufgabe der Funktional- und Gebietsreform noch lange nicht abgeschlossen.

zu 3:
Die Entwicklung der Mitarbeiterzahl ist eng verbunden mit den Aufgabenstellungen, die speziell die Funktionalreform für die Landkreise vorsieht. Darüber hinaus haben wir Personalmodelle entwickelt, die u.a. auch eine Altersteilzeitregelung enthalten. Diese Maßnahmen wirken mittel- und langfristig und sind insgesamt sozialverträglich ausgerichtet.

zu 4:
Die zügige Fertigstellung der B 6n ist für den zukünftigen Salzlandkreis von besonderer Bedeutung. Die Forderung nach einem Saaleausbau ist ein jahrelanges Anliegen wichtiger Industriebetriebe des neuen Landkreises. Der Flughafen Cochstedt liegt mir sehr am Herzen. Die Arbeitsmarktförderung verdient unsere ganze Aufmerksamkeit.

zu 5:
Wirtschaftsförderung ist und bleibt eine der wichtigsten Aufgaben. Wir sind auf jeden potenziellen Investor eingestellt und haben Instrumentarien entwickelt, die eine zügige Ansiedlung gewährleisten.

zu 6:
Ich werde mich auf keinen Fall aus der Kommunalpolitik zurückziehen.

zu 7:
Mein Ehrgeiz und mein Pflichtbewusstsein; einmal Begonnenes auch erfolgreich zu Ende zu führen.

zu 8:
Ich lese gerade den Roman – Schmetterlingstage – von Eileen Ramsay. Ich liebe gleichermaßen klassische wie moderne Musik.

zu 9:
Ich habe mich seit der politischen Wende 1989/90 aktiv in die Kommunalpolitik in unterschiedlichsten Funktionen eingebracht. Da hat es eine Reihe von Erfolgen gegeben und wohl auch einige Dinge, die nicht nach meinen Vorstellungen gelaufen sind. Die Waageschale neigt sich aber deutlich zum Positiven.

zu 10:
Meine Ungeduld.

Ulrich Gerstner

Landrat des Landkreises Bernburg

zu 1:
Das Zusammenwachsen wird der entscheidende Punkt in einer erfolgreichen Fusion werden. Wir müssen die Menschen mitnehmen und nicht nur in den Verwaltungen und kommunalen Einrichtungen, sondern auch in den Vereinen und Verbänden. Über vielfältige Maßnahmen müssen wir zielstrebig aber doch sensibel ein gemeinsames Identifikationsgefühl entwickeln.

zu 2:
Strukturveränderungen bringen nicht nur Annehmlichkeiten mit sich. Der Gesetzgeber hat ausdrücklich auch die Kostenreduzierung in den öffentlichen Verwaltungen als Begründung für die Fusion formuliert. Das kann auch Einschnitte bedeuten.

zu 3:
Wenn wir am 1. Juli fusionieren, werden wir ca. 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Einige davon sind bereits durch Altersteilzeitverträge nicht mehr im Dienst. Weitere dieser sozialverträglichen Vorruhestandsregelungen sind abgeschlossen. Es ist damit zu rechnen, dass die zukünftige Kreisverwaltung bei den bisherigen Aufgaben ca. 200-250 Beschäftigte weniger haben wird. Wir wollen aber auch unserem jungen gut ausgebildeten Nachwuchs ein echte Chance für eine berufliche Perspektive in unserer Region bieten.

zu 4:
Es gibt im Rahmen des Zusammenwachsen sehr viele kommunale Aufgabenfelder. Ich nenne hier die Harmonisierung der Abfallentsorgung, die Kooperation der Kliniken, die Aufstellung eines gemeinsamen Nahverkehrsplanes sowie die Zusammenführung der Verkehrsunternehmen und den Erhalt der wichtigen kulturellen Angebote nicht zu vergessen. Und, und, und.

zu 5:
In Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung gibt es eine ganze Reihe von Einflussmöglichkeiten. Als Landrat habe ich in den dreizehn Amtsjahren stets auf eine gute Unternehmensbestandspflege Wert gelegt. Ich bin offensiv auf die Unternehmen zugegangen, um Probleme direkt im persönlichen Gespräch zu erfahren und sofort zu handeln. Für die Neuansiedlungen ist häufig die gute Infrastruktur und qualifiziertes Personal entscheidend. Genau dafür werde ich mich als Landrat stark machen.

zu 6:
Über Alternativen mache ich mir dann Gedanken, wenn es erforderlich sein sollte.
Zur Zeit bringe ich mich körperlich und natürlich geistig voll in meinem Wahlkampf ein.

zu 7:
Die Herausforderung, eine so spannende Aufgabe der Kreiszusammenlegung meistern zu können.

zu 8:
„Grau ist bunt" von Henning Scherf (ehem. BM von Bremen)

zu 9:
Den Landkreis Bernburg über die

vielen Jahre erfolgreich und ohne Skandale geführt zu haben.
zu 10:
Ich erwische mich immer wieder, dass ich zu häufig vergesse, gute Leistungen meiner Mitarbeiter zu loben.

Erik Hunker

Landrat des Landkreises Schönebeck

zu 1:
Eine sehr schwierige Aufgabe, die wohl eine längere Zeit andauern wird. Ein Rezept dafür gibt es wohl nicht. Wichtig ist, dass die Bürgerinnen und Bürger sich sehr schnell mit dem Salzlandkreis identifizieren und bereit sind, diesen in vielfältiger Art zu gestalten. Dafür gilt es Anreize zu schaffen und viele auf dem Weg in die Zukunft mitzunehmen.
zu 2:
Die Schwierigkeiten werden sich aus den unterschiedlichen Entwicklungen seit 1994 ergeben. Wie schwierig dies ist, zeigt gerade der Landkreis Aschersleben-Staßfurt, der nach der Kreisreform 1994 noch nicht zusammengewachsen scheint.
Jeder Landkreis der derzeitigen drei Landkreise hat andere Schwerpunkte in seiner wirtschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Entwicklung gesetzt. Geografisch gibt es unterschiedliche Identifikationen, denn bisher war jeder Landkreis in unterschiedliche Planungsregionen sowie unterschiedliche administrative, überörtliche Strukturen (z.B. Arbeitsagentur) eingebunden. Diese Unterschiedlichkeiten zusammen zu führen, darin liegt die Schwierigkeit, aber auch das Reizvolle an der Aufgabe.
zu 3:
Am 01.07.2007 wird die neue Kreisverwaltung des Salzlandkreises ca. 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den vier Standorten in Schönebeck, Staßfurt, Aschersleben und Bernburg beschäftigen. Dazu kommen noch ca. 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Eigenbetrieben und Gesellschaften (z.B. Kliniken, Abfallwirtschaft, KoBa, Orchester GmbH) außerhalb der Verwaltung.
Mittelfristig über einen Zeitraum von 5 bis 7 Jahren wird sich die Anzahl der Beschäftigten auf ca. 850 - 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, z.B. durch Altersteilzeit und Renteneintritt, verringern. Dabei sollen aber auch junge Auszubildende den Verjüngungsprozess der Verwaltung fortsetzen.
zu 4:
Die weitere Ansiedlung von Arbeitsplätzen und die einheitliche Arbeitsverwaltung nach dem Modell der Kommunalen Beschäftigungsagentur Schönebeck (KoBa).
zu 5:
Der Landrat hat sehr großen Einfluss darauf, wenn es ihm gelingt, alle Organisationen der Wirtschaftsförderung zusammen zu fassen, um am gemeinsamen Ziel, der Ansiedlung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen zu arbeiten. Im Landkreis Schönebeck ist uns dies unter www.coomaxx.de bereits gelungen. Erste Erfolge sind am Beispiel der Ansiedlung von Thyssen Krupp und Mercedes Benz, der Revitalisierung alter Industrieflächen sowie dem Innovationsprojekt „Inno-Life“ in Schönebeck gelungen.
zu 6:
Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, denn ich möchte die Wahl gewinnen.
zu 7:
Die täglichen Aufgaben bei der Gestaltung des kommunalen Lebens in unseren Städten und Gemeinden und das nunmehr seit 17 Jahren in verschiedenen Funktionen.
zu 8:
Als studierter Geograf lese ich zur Zeit historische Abhandlungen der Geschichte Chinas.
Musikalisch bin ich in den 70er Jahren erwachsen geworden. Demzufolge höre ich Musik von Frank Zappa, Genesis, Yes, The Doors, also die Bands, die in den 70er Jahren Musikgeschichte geschrieben haben.
zu 9:
Dass der Landkreis Schönebeck in den letzten zwei Jahren die Arbeitslosenzahl um ca. 10 Prozent senken konnte und wir sehr erfolgreich in der kommunalen Arbeitsverwaltung sind. Weiterhin war mir die Realisierung des Innovationsprojektes „Inno-Life“ in Schönebeck sehr wichtig. Auch der Erhalt der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie, als kulturelles Aushängeschild des Landkreises Schönebeck, ist ein Erfolg der letzten 5 Jahre meiner Amtszeit in Schönebeck.
zu 10:
Dass ich mir zu wenig Zeit für meine Partnerin nehme.

Weiterhin kandidieren für das Amt des Landrates:

- **Sabine Dirlich** (Die Linkspartei, PDS) Landtagsabgeordnete
- **Harald Hinze** (Die Republikaner) Operator
- **Manfred Horst** (NPD) Vermessungsdiplomingenieur

Ich gehe in den Ruhestand

Nach der erfolgten Schlüsselübergabe an meinen Nachfolger Hauptvertreter Thomas Vollhardt möchte ich mich bei meiner werten Kundschaft für die lange Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen ehemaligen Mitstreitern, der Filialdirektion Magdeburg und bei meinem Büroleiter Gerhardt Schmidt für die kollegiale Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass meine werte Kundschaft auch meinem Nachfolger das mir entgegengebrachte Vertrauen schenkt.

Wolfgang Schröder

Allianz

Nach 16-jähriger erfolgreicher Allianz-Arbeit verabschiedet sich Wolfgang Schröder in den wohlverdienten Ruhestand. Am 28. März fand in der Wilhelm-Loewe-Straße 23 in Calbe die symbolische Schlüsselübergabe an Thomas Vollhardt (36) statt. Am gleichen Ort, unter neuem Namen, steht die Allianz-Hauptvertretung Thomas Vollhardt seit 1. April ihren Kunden in neuem Antlitz zur Verfügung. Der gelernte Bankkaufmann und Versicherungsfachwirt blickt bereits auf eine langjährige Berufserfahrung bei der Allianz zurück und freut sich auf seine neue Aufgabe. „Schon bei den Umbauarbeiten haben wir einige Besucher in der Agentur begrüßen dürfen. Besonders bedanken möchten wir uns für die Geduld und Rücksichtnahme unserer Kunden und Nachbarn während des eingeschränkten Geschäftsbetriebes auf der Baustelle“, so Vollhardt. Mit Gerhardt Schmidt bleibt dann auch ein vertrautes Gesicht in neuer Umgebung erhalten. Wie bei der Allianz üblich, wird ein Teil der Kunden aus regionalen Gründen künftig von anderen bestehenden Allianzagenturen in vollem Umfang weiterbetreut. Alle Kunden erhalten darüber von ihrer Allianz in den nächsten Tagen schriftliche Informationen.

Lutz Schmidt
Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung
Traditionen seit 1914

Gardinen – Tapezierarbeiten – Näharbeiten

Polstermöbel
Neuanfertigung nach Maß – Restauration

Tischlerarbeiten
Möbel – Maßanfertigung in Leder, Kunstleder – Restauration

Fußböden in Teppichboden, PVC

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
39240 Calbe · Bernburger Str. 8 · Tel. (039291) 25 35 · Fax 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de · www.polsterei-schmidt.de

folien
schriften für

Autos - Motorräder - Schaufenster
Magnetschilder - Leuchttransparente
Gerüstplanen - LKW Planen
Textilien mit Flex-u. Flockfolien
usw.

textil
stickerei für

T-Shirts - Sweater - Jacken - Caps
Handtücher - Babybekleidung -
Trikots - Hemden - Berufsbekleidung
Bistroschürzen
usw.

SIGLOR werbung & stickdesign
Inh. Joachim Lorenz
Magdeburger Str. 93 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291.49416 Fax: 039291.49417
www.siglor.de siglor@t-online.de

Redaktionsschluss „Calbenser Blatt“
Dienstag, 2. Mai 2007

Text Ekkehard Fugmann und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Jahreshauptversammlung beim Behindertenverband Calbe

Calbe. Zur Jahreshauptversammlung des Behindertenverbandes in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ am Freitag, 30. März, waren 53 Mitglieder erschienen und hatten Sitzfleisch für mehr als drei Stunden mitgebracht.
Ein wohlgefülltes Programm lief ab, nachdem alle sich an den köstlichen Kuchensorten zum Kaffee gelabt hatten.
Als Kandidat für die Bürgermeisterwahl stellte sich Sven Hause vor und unterbreitete seine Vorstellungen über die Zukunft unserer Stadt.
Die Vergangenheit Calbes von den Anfängen bis 1918 ließ Hans-Eberhardt Gorges lebendig werden in Filmen, die Dieter Steinmetz verdienstvoll zusammen mit dem Heimatverein geschaffen hatte.
Ebenfalls ungeteilte Aufmerksamkeit fanden der prägnante Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden Doris Frensel über die Verbandsarbeit 2006 und ihre Ausführungen zu den diesjährigen Vorhaben.
Unser Vorsitzender Dieter Bollmann leitete die Versammlung und erwähnte dabei einen anonymen Brief, in dem unserer Rollstuhlfahrerin Roswitha Schmidt unterstellt wurde, sie würde sich in der Presse in den Vordergrund spielen. In Wirklichkeit handelte sie im Auftrag des Verbandes und testete zusammen mit Vorstandsmitgliedern, ob und wie die Nutzung von Bus und Bahn für Rollstuhlfahrer in unserer Region möglich ist.
Darauf ging auch Alfred Riethmüller in seinem Diskussionsbeitrag ein. Er unterstrich, dass solche Probefahrten, wie sie Frau Schmidt unternommen hatte, letztlich allen behinderten Menschen und älteren Bürgern dienen, damit deren Mobilität in Zukunft erleichtert werden kann. Und er rief die Versammlung auf, gegen die Anwürfe des anonymen Schreiberlings zu protestieren, was die Mitglieder auch taten und heftig applaudierten. ■

Text und FotoThomas Linßner

Kirchturmuhr wird restauriert und modernisiert

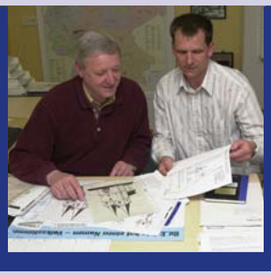
Barby. Bis Juli wird die Uhr des Barbyer Marienkirchturms umfassend saniert. Nicht nur die Zeiger bleiben bis dahin stehen, sondern auch die Glocke der Viertel- und Stundenschläge. Die Kosten übernimmt der Kirchbauverein, der im vergangenen Jahr erfolgreich dafür Geld sammelte.

Wer so lange seine Pflicht tut, bei dem bleiben Verschleißerscheinungen nicht aus. Zwar ist das 149 Jahre alte Uhrwerk in einem guten Zustand – die kraftübertragenden Gestänge allerdings nicht mehr. So kam es vor, dass auf den vier riesigen Zifferblättern die Zeiten schon mal um zehn Minuten variierten. Wofür der mechanische Verschleiß und kräftiger Wind verantwortlich waren.
Da der Kirchbauverein in der Vergangenheit schon mehrfach „abrechenbare, nachvollziehbare Einzelobjekte“ unterstützte, entschloss man sich nun, für die Uhr zu sammeln.

Anfang März zerlegte die Firma „Turmuhrenbau Meißen“ das gesamte Werk in seine Einzelteile, um es in der Werkstatt zu überarbeiten. Das erfahrene kleine Unternehmen kann als Referenzobjekt beispielsweise die Uhr im bekannten Dresdener Hausmannsturm vorweisen. Auch Glockenspiele aus Porzellan und Glas (!) bauten die sächsischen Handwerker schon auf. Wie Firmenchef Norbert Würsig sagte, gehe man in Barby nach dem Prinzip der Restaurierung vor. Danach sollen möglichst viele Originalteile erhalten bleiben. Was beim gut erhaltenen Uhrwerk eher möglich ist, aber weniger bei den kraftübertragenden Wellen, die Würsig „Zeigerleitungen“ nennt. Derweil die Uhr regelmäßig geölt wurde, sind bei den schwerer zugänglichen Zahnrädern und Gabeln starke Verschleißerscheinungen erkennbar.
Da die Gangdauer der Uhr 25 Stunden betrug, sie also täglich zu bestimmten Zeiten aufgezogen werden musste, wird die menschliche Kraft nach Fertigstellung durch drei Elektromotore ersetzt. Das heißt, die schweren Sandsteingewichte werden aller zwölf Stunden mit Hilfe von Getriebemotoren automatisch hochgezogen. Was übrigens schon mal Anfang der 1930er Jahre so funktionierte. Die Aufzugsanlage ging aber irgendwann in den 1960er Jahren in die Brüche. Seitdem leierte der Mensch wieder.

Die Zeit des manuellen Uhraufziehens soll Ende Juli Geschichte sein. Die 149-jährige Anlage wird rekonstruiert.

Bei der überarbeiteten Anlage bleiben Uhrwerk und Gewichte voll in Funktion.
Auch bei einem Stromausfall kann die Uhr wieder mechanisch aufgezogen werden. ■



Liebe Calbenser Mitbürger, am 3. Juni 2007 wird in unserer Stadt ein neuer Bürgermeister gewählt.

Die IG der Calbenser Gewerbetreibenden hat auf ihrer Jahreshauptversammlung beschlossen, mich, Dieter Tischmeyer, ihren langjährigen Vorsitzenden, für dieses Amt zu nominieren.

Lange haben wir darüber diskutiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir gemeinsam etwas für unsere Heimatstadt Calbe tun müssen. Es wurde deutlich gemacht, dass die Gemeinschaft der IG hinter mir als ihrem Kandidaten steht und mich unterstützt und gleichzeitig motiviert, für dieses Bürgermeisteramt zu kandidieren.

Ich habe mich bereit erklärt, in diesem Sinne meine Erfahrungen und meine ganze Kraft für diese ehrenvolle Aufgabe in die Waagschale zu werfen.

Unter meinem Vorsitz haben die Gewerbetreibenden der Stadt Calbe nach der Wende gemeinsam ein Stück Stadtgeschichte geschrieben und bemerkenswerte Projekte zum Gemeinwohl unserer Heimatstadt Calbe realisiert.

Die seit 13 Jahren stattfindenden Straßen- und Rolandfeste sowie der traditionelle Weihnachtsmarkt in Calbe, sind inzwischen nicht mehr weg zu denkende Höhepunkte des Lebens in unserer Stadt. Besonders spektakulär war die Aktion „Nordturm St. Stephani“, die im vorigen Jahr in einem großen Gemeinschaftswerk der Kirchengemeinde und der IG erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. Damit kann jetzt der zweite Turmhelm unserer Stadtkirche rekonstruiert werden.

Durch viele weitere Aktivitäten der IG der Gewerbetreibenden wurde unsere Stadt etwas attraktiver. So sei an dieser Stelle nur an die große Weihnachtspyramide des Weihnachtsmarktes, die Neuerrichtung des Wotanstores sowie den Bau der Bärenbolle auf dem Wartenberg erinnert.

Viele Calbenser kennen mich heute als gestandenen Geschäftsmann und IG - Vorsitzenden. Ich weiß, dass es in Calbe viele positiv denkende Menschen gibt, die trotz derzeit schwieriger Bedingungen bereit sind, mit anzupacken.

Hier gilt es, Kräfte zu mobilisieren, die Attraktivität unserer Stadt als Wohnsitz und Wirtschaftsstandort zu verbessern, sowie besonders unseren jungen Menschen in Calbe eine Chance zu geben, ihr Leben hier zu gestalten. Eine attraktive Stadt mit funktionierender Infrastruktur ist dafür die Basis.
So wie ich in der Vergangenheit meine Kraft ehrenamtlich für unser Calbe eingesetzt habe, werde ich das mit den Möglichkeiten des Bürgermeisteramtes erst recht zum Wohl unserer Heimatstadt tun.

Eine effizientere Wirtschaftsförderung in Calbe mit frischen Ideen und ungewöhnlichen Lösungen sei hier an erster Stelle zu nennen. In erster Linie zählt der Wille, in unserem unmittelbaren Umfeld etwas verändern zu wollen und das auch gegen viele objektive Widerstände. Hierbei kann ich mir der unterstützung vieler Menschen sicher sein. Wer, wenn nicht ein Unternehmer, weiß, was unter oft nicht optimalen Bedingungen zu unternehmen und zu organisieren ist.

Zu meiner Person hier ein paar Anmerkungen:

Ich, Dieter Tischmeyer, bin in Calbe geboren, lebe hier seit fast 57 Jahren, glücklich verheiratet mit meiner Frau Renate und habe zwei erwachsene Söhne.

Meine Schul- und Jugendzeit habe ich in Calbe verbracht.

Nach meiner abgeschlossenen Studienzeit in Berlin und Magdeburg als Dipl.-Ing. FH übernahm ich im väterlichen Betrieb „Roland Kinderkleidung Calbe/Saale“ eine verantwortungsvolle Tätigkeit, zuletzt als Werkleiter.

Nach der Wende habe ich dann den Neuanfang mit einem Handwerksbetrieb zur Herstellung von Vereinsbekleidung und einem Handelsgeschäft mit Herren- und Berufsbekleidung gestartet.

Neben dem Vorsitz der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden engangiere ich mich aktiv an vielen Stellen im Stadtgeschehen.

Ich stehe mit beiden Beinen sicher im Leben und möchte für unsere Heimatstadt Calbe etwas mehr als bisher bewegen und gemeinsam mit Ihnen eine schöne und lebenswerte Heimatstadt erhalten, deshalb kandidiere ich zur Bürgermeisterwahl am 3. Juni und bitte um Ihre aktive Unterstützung.

Ihr Dieter Tischmeyer

Neu in Calbe Praxis für

ERGOTHERAPIE

Angeboten werden alle
ergotherapeutischen Leistungen,
auch **Hausbesuche** und
thermische Anwendungen.

Behandlung nach:

- Bobath
- Perfetti
- Sensorische Integrationstherapie nach Ayres
- Linkshänderberatung
- Handrehabilitation

Nancy Seifert
W.-Loewe-Str. 30
(Sparkassenhof)
Tel.: (039291) 49 24 22
Mobil.: (0163) 2 96 21 59

Termine nach Vereinbarung

Text und Foto Thomas Linßner

Neueröffnung

Calbe. Mitte März eröffnete die Calbenserin Nancy Seifert auf dem Hof der Loewestraße/Ecke Breite eine Ergotherapie. Die 29-Jährige sammelte Berufserfahrungen in Praxen von Magdeburg und Wolmirstedt, wo sie als leitende Therapeutin tätig war.

Ergotherapeutische Leistungen werden vom Arzt verschrieben und von den Krankenkassen bezahlt. Sie dienen dem Erhalt, der Verbesserung und zur Wiederkehr körperlicher, geistiger und psychischer Funktionen.

Als Patienten werden nicht nur Menschen nach Schlaganfällen oder anderen schweren Krankheitsverläufen sondern auch Kinder mit Wahrnehmungsstörungen, Lernproblemen oder Verhaltensauffälligkeiten aufgenommen. ■

Text und Foto Dieter Steinmetz

Persönlichkeiten in der Geschichte Calbes

5. Wichmann von Seeburg

1152 bestieg ein für Calbe wichtiger Mann den Erzbischofstuhl in Magdeburg. Wichmann Graf von Seeburg (1115 od. 1116 - 1192) war ein treuer Vasall Kaiser Friedrichs I. Barbarossa und eifriger Anhänger der Zentralgewalt. Nach einer beachtlichen Karriere übertrug ihm der Kaiser gegen den heftigen Widerstand des Papstes das Erzbistum Magdeburg. Als Initiator des 1188 zusammengestellten „Magdeburger Stadtrechts“ schrieb Wichmann europäische Geschichte. Dieser Erzbischof war ein bedeutender Förderer der Städte und ein zu Kompromissen bereiter Politiker. So vermittelte er immer wieder - auch erfolgreich - im päpstlich-kaiserlichen Streit und im Staufer-Welfen-Konflikt. Erzbischof Wichmann hat für die Stärkung Calbes viel getan. Am bedeutendsten ist eine Urkunde, die zwischen 1160 und 1168 entstanden sein muss. Darin sind zwei Tatsachen wichtig: Erstens bezeichnete Wichmann u. a. die Calber Einwohner als seine Marktbürger (forenses), und zweitens stiftete er zu seinem Seelenheil jährlich ein Pfund Silber aus seinen Höfen am Neuen Markt. Das ist unser heutiger Marktplatz; der Alte Markt, wie er noch lange hieß, lag 100 Meter weiter nördlich. Wichmann selbst hatte diesen neuen, größeren Handelsplatz anlegen lassen, um unserer Stadt bessere wirtschaftliche Entfaltungsmöglichkeiten zu verschaffen. In einer Urkunde von 1168 taucht dann auch folgerichtig ein eigener Stadtrichter (Schultheiß) namens Hugold von Calbe, ein Vasall Wichmanns, auf. Das bedeutete, dass Calbe als neue Marktstadt aus dem öffentlichen Landrecht herausgenommen worden war und nicht mehr wie ein Dorf oder Marktflecken behandelt wurde. In den 1160er Jahren war also die juristische Anerkennung Calbes als Stadt erfolgt. Der Weg zu einem städtischen Aufschwung in Calbe war frei. Erzbischof Wichmann starb in Könnern und wurde im Dom zu Magdeburg beigesetzt. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Ein Bollenwurstessen mit Ritterschlag

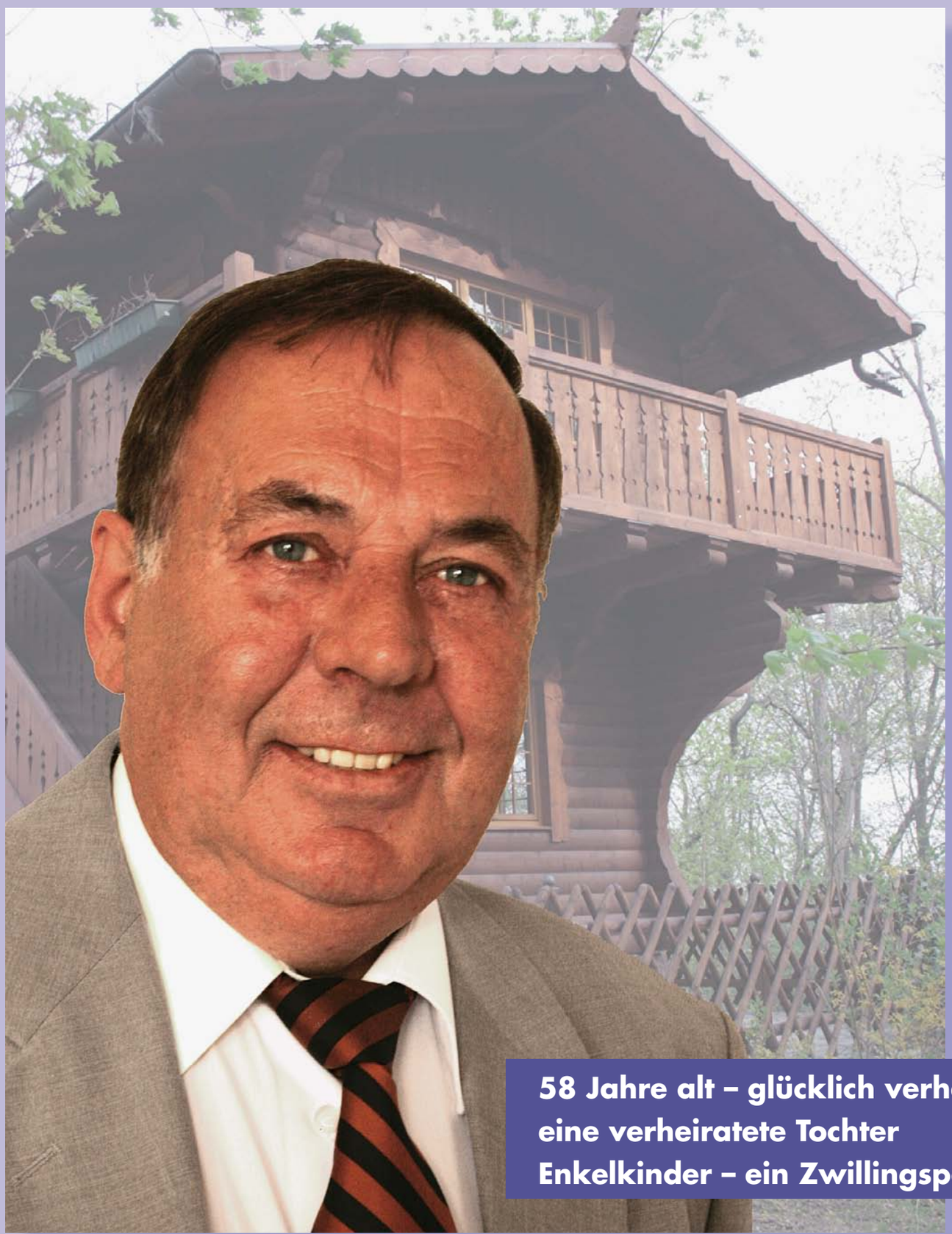
Calbe. Jedes Jahr zur gleichen Zeit halten wir uns fürs Bollwurstessen bereit.
Dieser Spruch unseres ehemaligen Vereinsfreundes Helmut Lorenz ist immer noch aktuell und das seit dem 22.02.1978, als das Bollwurstessen zum ersten Mal Gründonnerstag durchgeführt wurde. Ein Fest mit Tradition, mit Bollwurst natürlich, mit Musik und Tanz … und manchmal mit etwas Neuem.
In diesem Jahr war wieder das „Hotel zur Altstadt“ Austragungsort dieses geselligen Beisammenseins. Reichlich mit Bollensäcken, gesponsert von der Agrargenossenschaft Calbe e.G., geschmückt sowie einer Jungkaninchenfamilie als zentraler Blickfang von Familie Siegfried Mädge zur Verfügung gestellt und bunten Eiern auf den Tischen, war äußerlich das richtige Ambiente für das Fest geschaffen worden. Die Gaststätte war gut gefüllt und der Vereinsvorsitzende konnte pünktlich um 19.30 Uhr zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste willkommen heißen.
Als Ehrengäste waren die amtierende Bollenkönigin Susann I., Bollenprinz Sven I., Bürgermeister P. Zunder und Gattin, Hans Both und Familie Frank Zapke anwesend.
Letztere waren nicht ohne besonderen Grund eingeladen worden. Die familiären Verhältnisse führen direkt zur Fleischerei Dieter Eichholz nach Schönebeck, konkret am „Barbyer Tor“ beheimatet. Von dieser Fleischerei bezieht der Heimatverein seit vielen Jahren die „Calbenser Bollwurst“, nachdem vereinsintern diese Bollwurst vom Geschmack und Aussehen her als dem Ideal der heimischen Delikatesse sehr nahe kommende Spezialität in einem Ausscheid auserkoren wurde.
Nachdem die Anwesenden sich wieder einmal von der Qualität Eichholzscher Bollwurst überzeugen konnten, begann der Schnellzeichner Herr Heinrich Borrmann aus Wolmirstedt mit dem ersten Teil seines Programms. Schnell hatte dieser ungewöhnliche Künstler mit seinem schnellen Zeichenstift und trockenem Humor die Herzen der Zuschauer erobert.
In der Programmpause folgte ein Novum in der Vereinsgeschichte. Die amtierende Bollenkönigin Susann I. schlug Herrn Frank Zapke im Auftrag des Vorstandes des Heimatvereins zum „Ritter der Bollwurst“. Als Mitarbeiter der Firma „D. Eichholz“ hatte er vor vielen Jahren als Calber Bürger das Rezept mit nach Schönebeck genommen und somit die Basis für diese Erfolgsgeschichte gelegt.
Nachdem Herr Borrmann mit seinem zweiten Programmteil wieder viel Spaß verbreitet hatte, stand er noch als Portraitzeichner zur Verfügung. Über mangelnde Nachfrage brauchte er sich nicht zu beklagen.
Zu guter Letzt wurde noch das Rätsel des Abends gelüftet, das zu erratende Bollensackgewicht betrug 25,27 kg. Die 3 besten Schätzer erhielten einen Bolli, das Fußballjubiläumsmaskottchen 2007, als Präsent.
Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und beim Hotelteam für das gute Gelingen des Abends bedanken. ■

Frank Zapke wurde zum Ritter geschlagen

PETER ZUNDER

Bürgermeister für Calbe

– Freie Wähler –



58 Jahre alt – glücklich verheiratet
eine verheiratete Tochter
Enkelkinder – ein Zwillingspärchen

Texte und Foto Dieter Steinmetz

Himmelswächter an der St.-Stephani-Kirche in Calbe

Fortsetzung Menschendarstellungen (2)

Teil 5

Calbe. Auf der von Dämonen am meisten bedrohten Nordseite sehen wir in der Mitte einen betenden Laienbruder, erkenntlich an Habit, Gagel und Bart. Wahrscheinlich wurde hier ein Bruder der in Calbe durch Termineien ansässigen Bettelorden dargestellt. Die Laienbruder-Skulptur hatte einen besonderen Schutz auszuüben. Mit der im Mittelalter bekannten Geste des „Bartweisens", der nach vorn gereckten Bartspitze, sollte das Böse abgewehrt werden. Am Kölner Dom befinden sich gleich zwei solcher „Bartweiser".

Es ist in der Kirchenarchitektur-Geschichte recht selten, dass Vertreter der Kirche bzw. fromme Frauen in eine Reihe mit Drachen, Bestien und Karikaturen gestellt wurden. Das aber lässt sich nur mit der Entstehungszeit der spätgotischen Hallenkirche am Ende des 15. Jahrhunderts erklären, bei deren Ausgestaltung sich mit der neuen Denkweise der Renaissance und des Humanismus bereits die lutherische Reformation ankündigte. Zwar unterstand die St.-Stephani-Kirche immer noch dem Patronat des nahe gelegenen Stiftes „Gottes Gnade", aber dessen Zenit war lange überschritten. Moralische Zerfallserscheinungen und Nachwuchssorgen waren Probleme nicht nur für die Prämonstratenser geworden.

Menschendarstellungen (3)

Der Jude und die „Judensau"

Gleich neben der Nonne/Begine findet man auf der Nordseite eine abstoßende Figurengruppe: Ein Jude küsst einer Sau die hinteren Körperöffnungen.

Das beinhaltet eine mehrfache Unverschämtheit, denn der Verzehr von Schweinefleisch ist Juden laut Tora verboten, und Intimitäten zwischen Mensch und Tier gelten in der Bibel als besonders schwere Perversion und todeswürdiges Vergehen. Außer in Calbe gibt es noch in 27 anderen mitteleuropäischen Städten solche entwürdigenden Darstellungen, meist an Kirchen. Judentum und Juden sollten als verderbt, schmutzig und pervers gebrandmarkt und den jüdischen Einwohnern das Selbstwertgefühl genommen werden.

Die Aufgabe dieser Doppel-Wächterfigur war wohl, die Gläubigen vor Perversionen zu schützen.

Wie war es zu einer solchen rabiaten Entgleisung gekommen?

Noch im 14. Jahrhundert, besonders während der Zeit der großen wirtschaftlichen Prosperität in Calbe, waren Juden geachtete Bürger in Calbe. Wahrscheinlich unter dem Einfluss einschneidender klimatischer Veränderungen am Ausgang des Mittelalters und verheerender Pest-Pandemien änderte sich die Einstellung der christlichen Bevölkerung zu den Juden, die als Minderheit die Sündenbock-Funktion übernehmen mussten. Pogrome mehrten sich.

Als es Anfang der 1490-er Jahre in Magdeburg zu Übergriffen mit tödlichem Ausgang gegen Juden kam, die von Franziskanern provoziert worden waren, und die jüdischen Bürger sich hilfesuchend an ihren Schutzherren, den Erzbischof Ernst II. von Sachsen-Wettin (Reg. 1476-1513), wandten, ordnete dieser stattdessen die Vertreibung der etwa 200 Mitglieder zählenden jüdischen Gemeinde aus dem Erzbistum Magdeburg an, die 1493 vor sich ging.

Die abstoßend wirkende Figur an der St.-Stephani-Kirche war Teil der im 15. und 16. Jahrhundert forciert betriebenen antijudaistischen christlichen Propaganda.

Literatur: (wie Teil 1) ■

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

ERD- u. FEUERBESTATTUNG

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Metallbau – Hennig

Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- ● Sicherheitstechnik
- ● Schlüsseldienst
- ● Schließanlagen
- ● Verkauf von Tresoren

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

Denken Sie auch in diesem Jahr an die Wartung Ihrer Heizungsanlage.

Fehlerhafte Einstellungen des Brenners verursachen erhebliche Reparatur- und Folgekosten.

Regelmäßige Wartung garantiert eine optimale Verbrennung, senkt die Betriebskosten und entlastet die Umwelt.

Vereinbaren Sie einen Termin!

Heizungs-Sanitär-Service

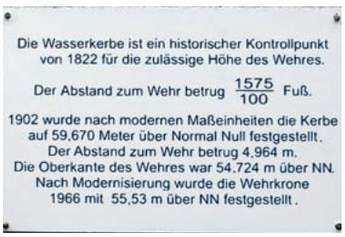
Texte und Fotos Uwe Klamm

Hans-Both-Ausstellung in Zerbst

Calbe. Der Heimatverein erhielt eine Einladung für eine Vernissageeröffnung des Künstlers Hans Both, bekanntermaßen Galerieleiter in der Heimatstube Calbe, die Anfang April 2007 in der Filiale der Dresdener Bank in Zerbst stattfand.
Zwei Vereinsfreunde nutzten die Gelegenheit und fuhren nach Zerbst. Die dortige Bankfiliale nutzt seit Jahren ihre Räumlichkeiten zur Präsentation des Schaffens von Regionalkünstlern, und Hans Both ist so ein Regionalkünstler im wahrsten Sinne des Wortes.
In seiner Laudatio gab Herr Klaus Fezer als langjähriger Künstlerkollege von Hans Both seine persönliche Einschätzung von dessen Arbeitsweise wieder. Die Schritte, die zu einem Both-Bild führen, kann man bei ihm wie folgt charakterisieren: sehen – erleben – nachdenken – Meinung bilden – umsetzen. Die ausgestellten Bilder, in der Mehrzahl mit den Motiven Landschaft und Mensch und in unterschiedlichen Techniken geschaffen, zeigen deutlich die Naturverbundenheit des Malers.

Herr Weidt, ebenfalls ein Wegbegleiter von Hans Both, bemerkte in einem gemeinsamen Gespräch sehr treffend, dass die Bilder die Erfahrenheit und die Sichtweise des Alters widerspiegeln. Eine Tatsache und ein Kompliment zugleich. Besser kann man es eigentlich nicht ausdrücken.
Eben typisch Both! ■

Die Jahresbilanz für das 34. Vereinsjahr gezogen



Calbe. Am 23.03.07 hatten sich 27 Heimatfreunde im „Braunen Hirsch“ eingefunden, um das 34. Vereinsjahr Revue passieren zu lassen.
In seinem Tätigkeitsbericht konnte der Vereinsvorsitzende auf eine stattliche Zahl Veranstaltungen, u. a. Vorträge, Exkursionen und eine Busfahrt nach Halle zurückblicken. Weiterhin nahm der Verein am Rolandfest, am Sachsen-Anhalt-Tag und am 5. Bollenfestival aktiv teil und in der „Neuen Galerie“ wurden in diesem Zeitraum 5 Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen präsentiert. Die Heimatstube konnte sich im o. g. Zeitraum über 1207 große und kleine Gäste freuen.
Wenn Sie demnächst in Calbe und der näheren Umgebung unterwegs sind und Ihnen neue touristische Informationstafeln ins Auge fallen, dann sind diese inhaltlich vom Heimatverein (Vereinsfreunde Steinmetz und Zander) gestaltet.
Nachdem die Kassenprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Vereinskasse festgestellt hatten, wurden der Schatzmeister und der gesamte Vorstand entlastet.
Abschließend gab der Vorsitzende noch eine kurze Vorschau auf das Veranstaltungsjahr 2007 und bedankte sich bei all denen, mit denen der Heimatverein aktiven Kontakt hat, wie der Gaststätte „Brauner Hirsch“, dem „Hotel zur Altstadt“, dem Sponsor EMS, den Firmen Knoche, Elektropartner und der Agrargenossenschaft Calbe, der Stadtverwaltung und der „Volksbank“ als Hausbank.
Wenn im November 2007 im „Kulturhistorischen Museum Magdeburg“ die Nathusiusausstellung eröffnet wird, dann werden unter den Exponaten auch Gegenstände aus der Heimatstube Calbe zu sehen sein.
Bei der gesamten Bandbreite der dargestellten Aktivitäten wurde wieder deutlich, das Hobby Heimatgeschichte ist alles andere als langweilig und altbacken. ■

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

21. April ab 20 Uhr (in der Gaststätte)	„Querbeat – die Live-Band“ (Mario Pape und Band spielen Rock, Pop, Schlager und Oldies)	
30. April ab 20 Uhr	Große Walpurgisnacht und Tanz in den Mai mit DJ Jan und Rummel	
1. Mai ab 10 Uhr	1. Mai-Feier, ganztägig Musik mit DJ Andy, gegen 15 Uhr das „Andrea-Berg-Double“ und Rummel	
Neu ab 28. April	hausgemachtes Eis	
2. Juni	Engerling Blues Band	Dringend vormerken!
30. Juni	Radio Brocken	
4. August	CORA live	1. September Radio SAW

Öffnungszeiten: Mi/Sa ab 14:30 Uhr · Fr ab 16:30 Uhr · So ab 10:00 Uhr
In unserer neu renovierten Gaststätte sind Feiern aller Art zu jeder Zeit möglich.

Termine

Zwei von vielen Highlights in der „Grünen Lunge“: 30.4. ab 20 Uhr „Walpurgisnacht“ 2.6. ab 20 Uhr „Engerling Blues Band“. Aufgrund des großen Besucheransturms in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr am 30.4. ab 20 Uhr die „Walpurgisnacht mit Tanz in den Mai“ statt.

Die Hexen treiben an diesem Abend wieder ihr Unwesen rund ums Feuer und DJ Jan sorgt mit Musik der 70/80/90er Jahre für Stimmung.

Ein weiterer absoluter Höhepunkt ist am 2.6. ab 20 Uhr das Konzert mit der „Engerling Blues Band“. Sehr bekannt aus alten Zeiten durch die „3 tollen Tage in der Grünen Lunge“.
Dazu gibt´s noch eine Diskothek!

Autohaus KRETSCHMANN GmbH

SEAT Vertragspartner
Autogas Tankstelle Zertifizierter Umrüster
Freie Werkstatt

Gewerbering West 24 · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291 - 44 20 · Fax: 039291 - 44 2 44
Internet: www.autohaus-Kretschmann.seat.de

Werkstatt aktuell ***Klimaanlagencheck***

Damit Sie nicht ins Schwitzen kommen!

Unser Service für Sie:

- Überprüfung des Innenraumfilters
- Kältemittel absaugen & befüllen
  * beinhaltet kein eventl. fehlendes Kältemittel & Öl
- Sichtprüfung aller Bauteile
- Funktionsprüfung
- Klimaanlage reinigen (desinfizieren) Inkl. Reiniger

Komplettpreis nur: 54,90 € *

Verkauf aktuell

- Seat Altea 1,6

- Aluräder
- Climatic
- CD Radio mit Mp3
- getönte Scheiben
- Zentralverrieglung mit Funkfern
- el. Fensterheber
- Tageszulassung
- **Powerpaket**
  4 Jahre Garantie
  3 Inspektionen
  Finanzierung ab 0,9 %

16.460,- € Sie sparen 4.500,- €

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe/Vermiete Garage in Calbe/Saale, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. Preis nach Vereinbarung Tel.: 039291/73136

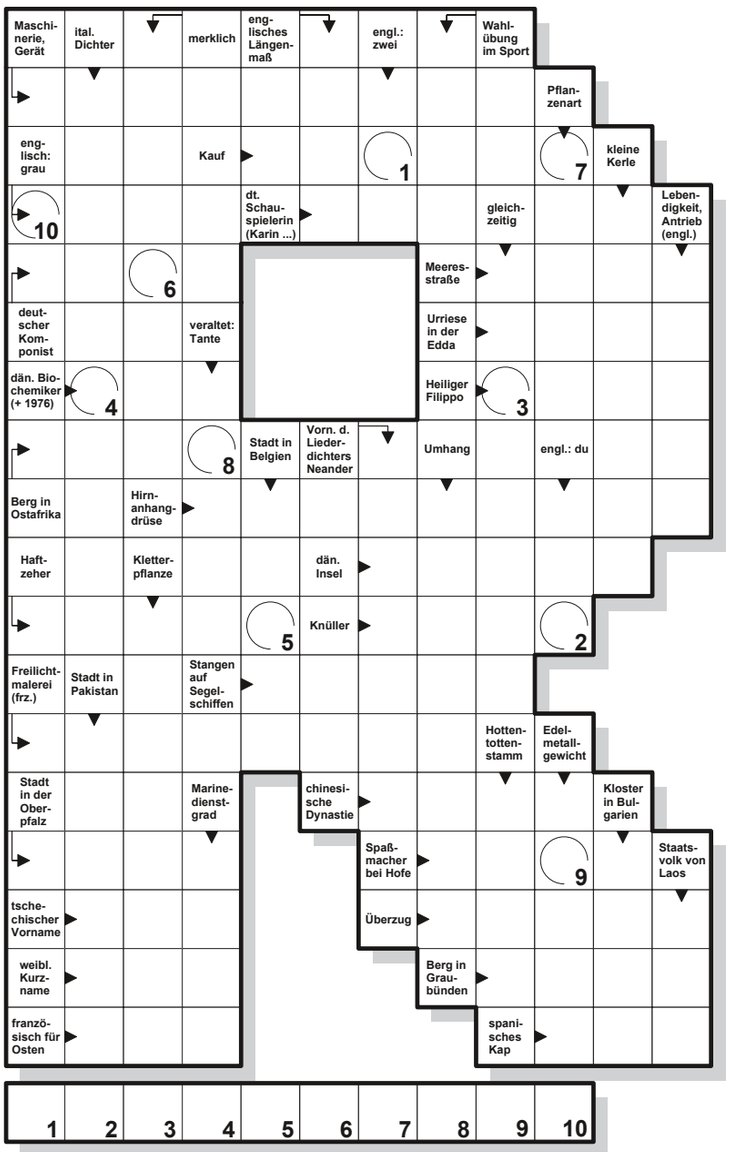
Verkaufe Garten in Gottesgnaden, massive Laube 1992 neu gebaut Tel.: 0172/7061946

Calbe: Verkaufe, sehr schöne bezugsfertige ETW, 4 ZKB, Balkon, Wfl. 70 qm, 1. OG, gute und ruhige Lage, VB 49.500,00 €, keine anfallende Courtage, Tel.: 06561/67285 ab 18:00 Uhr.

3-Zimmer-Whg. 81 m² vollsaniert. 0931/74028 oder 0171/5754031

Städtefrust weckt Gartenlust! Verschenken 5 Gärten, 400 qm, in Wispitz (3 km v. Calbe), für Leute m. Mut, Enthusiasmus u. guten Ideen. Freie Gestaltg. erwünscht. Pool kein Problem. Wasser durch Brunnen, Stromanschluss zahlt d. Verein. Teilweise m. kl. Gartenhaus. Pachtfrei für 2007. **Jetzt loslegen, im Sommer schon genießen!!!** Melden unter 0179/5763253 Meißner

Rätsel-Ecke *von Hans-Eberhardt Gorges*



Fragetext
Heute suchen wir nach einer Stätte voller Wunder in Calbe.

Auflösung Rätsel März
Gesucht wurde der Ortsteil Hänsgenhoch.

Aus Anlass meiner ***Geburtstagsfeier*** *am 30.03.07 in der Gaststätte „Grüne Lunge" möchten wir uns, auch im Namen meiner Gäste, ganz herzlich bei der Familie Kühnaß und ihrem Team für die großartige Bewirtung bedanken.*
Das Angebot war für uns zur vollsten Zufriedenheit und empfehlenswert.

M. Gleichmann, E. Adler

GROSSTAUSCH DER SAMMLER

Schönebeck. Am Sonnabend, dem **12. Mai 2007**, findet in Schönebeck, Ortsteil Grünewalde, im Restaurant „Brauner Hirsch", Salzstraße 6, B 246 a,von 09.00 – 15.00 Uhr der 35. Großtausch der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. In dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen, Uniformen, Helme und Fachliteratur ausgestellt, bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben stets freien Eintritt. Info unter Tel. (03928) 469585.
Reinhard Banse, Vorsitzender

INFORMATION HEIMATVEREIN

Am **27. April 2007** findet in der Heimatstube ein weiterer Diavortrag von und mit Herrn Dr. Harro Tiemann statt.
Unter der Überschrift „Namibia – Land der Gegensätze" wird er uns dieses afrikanische Land in Wort und Bild vorstellen.
Beginn: 19.00 Uhr

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Amselhahn mit besonderem Federkleid

Calbe. Seit einigen Wochen regen sich so manche Vogelstimmen in der Natur. Die Kleingärtner beobachten beim Frühlingsputz hocherfreut ihre gefiederten Freunde.
In der Kleingartenanlage „Wochenend" wurde seit einigen Wochen ein ganz besonderer Vogel beobachtet. Zunächst dachte man an einen Exoten, doch dann ordnete man ihn als Amsel mit weiß gesprenkeltem Kopf ein. Einige dachten sogar daran, dass der Vogel mit weißer Farbe bespritzt wurde. Doch weit gefehlt, denn der Hobby-Ornithologe SR Gustav Grundler aus Calbe erklärte dazu, dass es sich um einen teil- oder pseudoleuzistischen Amselhahn mit normal gefärbten Augen handelt. Der Leuzismus tritt bei Vögeln gar nicht so selten auf. Ihm seien auch Fälle von gänzlich weiß gefärbten Amseln mit roten Augen bekannt, wobei es sich dann allerdings um Albinos handelt. Diese hätten keine so lange Lebenserwartung, da sie besser von ihren Feinden erkannt werden können. Der schwarzweiße Amselhahn kann gut mit seiner Mutation Nachkommen zeugen, die sich dann wiederum in ihren Farbschattierungen aufspalten werden. Es handelt sich um eine Laune der Natur, wodurch schon oftmals die Evolution in Gang gesetzt wurde.
Die Gartenfreunde müssen sich halt daran gewöhnen, dass da so etwas andersartiges über ihren Garten hüpft. Sie haben ihm den Namen „Paul" gegeben, wegen der besseren Unterscheidung zu den anderen Amseln. Die männliche Amsel ist tiefschwarz und die weibliche dunkelbraun gefärbt. Sie fressen Kleintiere, Beeren, Obst, brüten von April bis Juli, und nisten auf Bäumen und Sträuchern. Die Amsel war früher ein scheuer Waldvogel und wich vor Jahrzehnten auf Parks und Gärten aus. ■

Eine Amsel mit besonderer Färbung ihres Federkleides sorgt seit einigen Wochen für Aufsehen in einer Kleingartenanlage.

VERANSTALTUNGSTIPP+++VERANSTALTUNGSTIPP

Trend und Fashion-Party

im Sportpark Glinde

Samstag, dem **5. Mai 2007, um 19.30 Uhr.**

TIPP

Kostenloser Shuttle-Bus ab 18.30 Uhr
von der Loewe-Apotheke Calbe.

Kartenvorverkauf „Modekiste" Andrea Saitzek

Vorankündigung +++ Vorankündigung +++ Vorankündigung

Salzland-Center in STASSFURT
Donnerstag, 10. Januar 2008 – 20.00 Uhr

20 Jahre Musicals in Deutschland –
2. Teil der großen Jubiläumsshow!

Aufgrund des überragenden Erfolges der Tournee 2006/2007 mit nahezu 100.000 Besuchern in 150 Städten und der anhaltend großen Nachfrage kommt „Musical Fieber" mit neuem Programm zurück!

Wieder präsentieren hochkarätige Künstler großer Musicalbühnen:

MUSICAL FIEBER!

Eine Revue der Superlative mit den Highlights der erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt von „CATS" bis "DIRTY DANCING". Live!

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können schon jetzt Karten zum verbilligten Vorverkaufspreis erworben werden:
Staßfurt SC Servicecenter
TUI Reisecenter sowie an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen
zu 33,95 € bis 42,95 € (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).

Tickethotline:	0 39 25 – 3 29 90	
	0 18 05 – 96 06 10	www.salzland-center.com
	0 18 05 – 57 00 00	www.eventim.de

puppentheater
der stadt magdeburg

Spielplan Mai 2007

Mi, 02.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der Wunschengel"
Do, 03.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der Wunschengel"
Fr, 04.05.	10.00 Uhr	„Der Wunschengel"
So, 06.05.	15.00 Uhr	„Der Wunschengel"
Mo, 07.05.	09.00 & 11.00 Uhr	„Die Schatzinsel"
Die, 08.05.	09.00 & 11.00 Uhr	„Die Schatzinsel"
Mi, 09.05.	09.00 & 11.00 Uhr	„Die Schatzinsel"
Do, 10.05.	09.00 & 11.00 Uhr	„Die Schatzinsel"
Fr, 11.05.	09.00 & 11.00 Uhr	„Die Schatzinsel"
Mo, 14.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen"
So, 20.05.	15.00 Uhr	„Der kleine Häwelmann"
Mo, 21.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der kleine Häwelmann"
Die, 22.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der kleine Häwelmann"
Mi, 23.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der kleine Häwelmann"
Do, 24.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der kleine Häwelmann"
Fr, 25.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Der kleine Häwelmann"
Mo, 28.05.	15.00 Uhr	„Der kleine Häwelmann"

Öffnungszeiten der Kasse:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telefonische Kartenbestellung unter: 03 91/5 40 33 10 oder 11
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Telefonieren und Surfen ohne Limit. Call & Surf Comfort

Mehr Leistung – gleicher Preis!
DSL 6000 statt bisher DSL 2000
Bereitstellungspreis für DSL entfällt. Sie sparen 99,95 €[1]

- Deutschland-Flatrate ins T-Com Festnetz
- T-Net Anschluss

+

- Surf-Flatrate für DSL 6000
- Rechnung Online
- DSL 6000 Anschluss und T-Net Anschluss

Jetzt ist alles drin: zum Komplettpreis von 49,95 €[1] monatlich

Sinus 30 Trio

- Anruferliste für bis zu 30 Anrufe
- 10 Klingelmelodien (Basis/Mobilteil)
- Anzeige von Datum / Uhrzeit
- Reichweite ca. 50m Freien / 300m in Gebäuden

29,95 €[2]

1) Call & Surf Comfort/T-Net kostet monatlich 49,95 €, Call & Surf Comfort/T-ISDN 53,95 €. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Kündigungsfrist 1 Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb von T-Net oder T-ISDN), für DSL 99,95 €, entfällt bis zum 30.04.2007. Paketangebot ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,21 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Ggf. zuzüglich Versandkosten für das DSL-Modem in Höhe von 6,99 €.
2) Angebot gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung und Bereitstellung des Call & Surf Comfort. Weitere Kosten siehe Fußnote 1).

T · ·Com·
Erleben Sie's einfach!

Dieses und passende Router-Angebote jetzt in Ihrem Fachhandel:

Telefonbau Olaf Müller GmbH
Kometenweg 69
39118 Magdeburg
Tel.: 03 91/50 45 43 40

T··Com····· Partner

Anzeigen gehören ins „CALBENSER BLATT"

Text Gunnar Lehmann Fotos Verein

TSG-HANDBALL-NEWS

Calbe. Sportlerball mit großer Nachfrage: Anlässlich des 85-jährigen Handballjubiläums findet am 12. Mai um 19.30 Uhr ein großer Sportlerball in der Festhalle der Fa. Duphorn und Franke statt. Die Kartennachfrage ist groß, bisher konnten schon knapp 400 Karten im Vorverkauf abgesetzt werden.
Kartenbestellungen sind nach wie vor möglich bei Ulrich Wurbs (Tel. 79061 oder 01629756683 bzw. ulrichwurbs@aol.com <mailto:ulrichwurbs@aol.com>) oder im Info-Punkt der KOBA in der Calbenser Wilhelm-Loewe-Straße. Der Verkauf findet jeweils am Samstag von 16.00 bis 17.00 Uhr vor den Heimspielen der 1. Frauen/1. Männer in der Hegersporthalle statt. Bürgermeister Zunder als 1. Spender: Die im Jubiläumsjahr kürzlich gestartete Aktion „85 x 85 für den Handballnachwuchs" fand bei Bürgermeister Hans-Peter Zunder spontane Begeisterung. Er sicherte sich umgehend das erste Namensfeld auf der Spendertafel, die die Form eines Handballfeldes hat und in der Hegersporthalle angebracht wird. Interessenten und Spender für diese Aktion wenden sich bitte an Gunnar Lehmann (Tel. 0178/5471962 oder 039291/51256).
A-Jugend sichert sich den Landesmeistertitel: Bereits zwei Spieltage vor Ende sicherte sich die männliche Jugend A mit einem 38:30 Heimsieg über den schärfsten Verfolger HSG 2000 Wolfen den Landesmeistertitel von Sachsen-Anhalt. Schrammten die Saalestädter in der letzten Saison noch knapp am Titel vorbei, so dominierte die Mannschaft von Trainer Frank Falke nun die Oberliga und holte sich in souveräner Manier den Landesmeistertitel.
Mini-Handball-Turnier: Am 25. März veranstaltete die Calbenser Handballabteilung ein F-Jugend-Turnier für die jüngsten Handballer.
Teilnehmer waren der SV Concordia Staßfurt, der SC Magdeburg, die SG Eintracht Glinde und die TSG Calbe, die auch eine Mädchenmannschaft ins Rennen schickte. Spaß hatten am Ende alle Kinder, demonstrierten ihr Können und erhielten am Ende alle eine Teilnehmerurkunde.
Nachwuchsarbeit gewürdigt:
Kürzlich statteten Johann Hauser (FDP-Landtagsabgeordneter) und Günter Döbbel (Vizepräsident des neuen Salzland-Sportbundes) den Calbenser Handballern einen Besuch ab. Als Anerkennung für die sehr gute Nachwuchsarbeit überreichten sie vor Beginn der Oberligapartie der 1. Männer gegen Steuden der Abteilung ein Netz neuer Spielbälle und nahmen auch gleich die Auszeichnung der A-Jugend und der Volkssportler vor.
Volkssportler ausgezeichnet: Traditioneller Bestandteil des Calbenser Handballs ist seit Jahrzehnten die Volkssportrunde der Freizeithandballer.
Nach spannenden Spielen standen nun auch in diesem Jahr wieder Sieger und Platzierte fest und wurden kürzlich geehrt. Wie schon im letzten Jahr holte sich die Mannschaft der SG Lok Schönebeck den Titel vor den Calbenser Handballfreunden 05 und der Oberflächentechnik Calbe. Weiter Platzierungen:
4. FSG, 5. Elektro, 6. WSG.

Oster-Fussball-Turnier: Am Gründonnerstag erlebte die Hegersporthalle eine Premiere. Das erste vereinsinterne Oster-Fussball-Turnier wurde ausgetragen und der Spaßfaktor stand dabei eindeutig im Vordergrund. Dabei bewiesen die Teilnehmer ihr Können auch mit der größeren Lederkugel. Nach spannenden Spielen gewannen am Ende die 1. Männer diese Premiere vor den 2. Männern, der A-Jugend und den 3. Männern. ■

Bürgermeister Zunder besuchte die männliche Jugend D beim Training und übergab Mannschaftskapitän Andre Czech seinen Spendenbetrag von 85 Euro.

Alle Teilnehmer am F-Jugend-Turnier präsentierten am Ende stolz ihre Teilnahmeurkunden beim gemeinsamen Erinnerungsfoto.

3. Nienburger Beachparty mit Volleyballturnier im Nienburger Schwimmbad

Calbe. Ursprünglich einmal nur für das Jahr 2005 geplant, sorgte die große und positive Resonanz der Gäste in 2005 und 2006 dafür, dass auch in diesem Jahr die Stadt Nienburg und die Nienburg Beachparty Crew Hand in Hand ein tolles und spannendes Event für Groß und Klein im Nienburger Schwimmbad organisieren. Im Vordergrund steht neben den zahlreichen anderen Highlights des Tages eine ganz andere Sache: Beachvolleyball. Die Beachpartycrew möchte alle interessierten Mannschaften zum 30.06.2007 ab 10.00 Uhr recht herzlich einladen, den Wettstreit um den Pokal erneut aufzunehmen. Aufgerufen sind Firmen, Vereine und Gemeinschaften, die Spaß am gemeinsamen Sport und/oder am Feiern haben. Interessenten möchten wir bitten per Telefon unter 0163 783353 (Ansprechpartner Matthias Stolle) oder per Email unter beachpartycrew@hotmail.de ein Anmeldeformular anzufordern. Dieses enthält die Kontodaten für die Anmeldegebühr und weitere Informationen. Die Anmeldegebühr beträgt 15 € je Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern und wer möchte bis zu 3 Auswechselspielern, also maximal 8 Personen. Die Anzahl der Mannschaften ist auf 30 begrenzt, also nicht lange warten und anmelden. Für alle Nichtvolleyballer bieten wir den ganzen Tag über Badespaß für 1 € Eintritt. Weiterhin werden den ganzen Tag über die Dj´s den Badegästen und Turnierteilnehmern musikalisch einheizen. Nach der Siegerehrung wird die Beachparty mit Livemusik u.a. mit Querbeat fortgesetzt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung durch eine entsprechende Karibikdeko des gesamten Schwimmbadbereiches untermalt, um die Erinnerung an den letzten Urlaub noch mal aufzufrischen. Auch die eigens für die Beachparty besstellte Cocktailbar soll an das Urlaubsfeeling erinnern. Die einheimischen Getränke werden natürlich auch nicht vergessen.
Bei der Bekämpfung des Hungers hilft ein Grillstand.

Weitere Infos gibt´s unter: www.beachparty@nienburger-events.de. Sollten Sie nicht als Turniermannschaft teilnehmen können, möchten wir Sie hiermit als Badegast oder Zuschauer ins Nienburger Schwimmbad einladen und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen Ihre Beachpartycrew ■

OPEL Rent
Die Autovermietung

Sieben Sitze.
Eine Miete.

Opel Zafira

inkl. aller km
Fr.-Mo.

nur 140,– €

Mehr Platz – für bis zu sieben Fahrgäste. Mehr Ideen – z.B. mit dem neuen Panoramadach. Mehr Flexibilität – mit dem einzigartigen Flex7®-Sitzsystem. Auch als Mietwagen bietet der neue Opel Zafira von allem ein wenig mehr.

Wir machen Ihnen gern ein individuelles Angebot.

Autos mieten, wo man Autos kauft.

OPEL

Jetzt: Günstige
Komplettpreis-Angebote

für Opel Original Teile inklusive Einbau.

Unser Aktionsangebot:

Feinstaubplakette bei uns ab sofort **kostenlos**
Klimaanlagen-Reinigung
incl. Check, Wartung, Reinigung, Desinfektion zzgl. Material **49,88 €**

Kl. Inspektion incl. **Feinstaubplakette** und **Fahrzeugwäsche** zzgl. Material schon für **53,55 €**

Reifenhotel
Einlagerung, Reinigung und Wechsel inklusive für nur **33,74 €**

großer Opel Software-Check für nur **16,66 €**
optimieren Sie ihre Motorsoftware für noch mehr Laufkultur

Fahrzeugpflege für intensive Außenwäsche kleine Innenreinigung **21,00 €**

Unser Profi-Service in Originalqualität:

Auspuff	Stoßdämpfer	Öl
Bremsen	Batterie	Reifen

Starten Sie mit neuer Energie in den Frühling.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Opel Service
Original. Günstig.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Sie lieben günstige Preise... die gibt's bei uns !

Unsere Opel Aktionsmodelle mit Kurzzulassung bieten eine umfangreiche Sonderausstattung z.B.

- Klimaanlage
- Funk-Zentralverriegelung
- elektrischen Fensterheber
- Radio CD MP3
- Airbagsystem
- Leichtmetallfelgen
- ABS u.v.m.

Abbildung ähnlich

Opel Corsa 1.0
44 kW/60 PS
statt € 14.655,– nur
€ 11.990,–
CATCH ME

Inklusive € 500,– Einkaufsgutschein

Kraftstoffverbrauch, kombiniert 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, CO_2-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG)

Abbildung ähnlich

Opel Astra 1.4
66 kW/90 PS
statt € 19.443,– nur
€ 15.974,–
CATCH ME

Inklusive € 500,– Einkaufsgutschein

Kraftstoffverbrauch, kombiniert 6,1 l/100 km, innerorts: 8,0 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km, CO_2-Emissionen, kombiniert: 146 g/km (gemäß 1999/100/EG)

Abbildung ähnlich

Opel Astra GTC
77 kW/105 PS
statt € 20.726,– nur
€ 16.985,–
CATCH ME

Inklusive € 500,– Einkaufsgutschein

Kraftstoffverbrauch, kombiniert 6,8 l/100 km, innerorts: 9,0 l/100 km, außerorts: 5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen, kombiniert: 163 g/km (gemäß 1999/100/EG)

Abbildung ähnlich

Abbildung ähnlich

Opel Zafira 1.6
77 kW/105 PS
statt € 24.158,– nur
€ 19.894,–
CATCH ME

Inklusive € 500,– Einkaufsgutschein

Kraftstoffverbrauch, kombiniert 7,3 l/100 km, innerorts: 9,4 l/100 km, außerorts: 6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen, kombiniert: 175 g/km (gemäß 1999/100/EG)

Opel Vectra 1.6 Edition
77 kW/105 PS
statt € 24.503,– nur
€ 19.990,–

Inklusive € 500,– Einkaufsgutschein

Kraftstoffverbrauch, kombiniert 7,2 l/100 km, innerorts: 9,5 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen, kombiniert: 173 g/km (gemäß 1999/100/EG)

OPEL

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Text und Foto Thomas Linßner

THW nahm leistungsfähiges Notstromaggregat in Betrieb

Calbe. Mitte März wurde beim THW-Ortsverband Calbe ein 100 kVA-Notstromaggregat offiziell eingeweiht.
Das Notstromgerät zu dem zu machen, was es jetzt ist, war eine komplexe Leistung von THW-Leuten, Sponsoren, Verwaltungen und Politikern. Vor allem die Ehrenamtlichen des THW hatten viele Stunden Arbeit in das Projekt investiert. Wolfgang Genseke sprach von 1000 Stunden für das Aggregat und 400 für die Aufarbeitung eines Beleuchtungsfahrzeuges mit Lichtmast.

Dass die engagierten THW-Leute mit offenen Augen durch die Lande reisen, beweist der Lichtmast. Das verrottete Teil sah THW-Kamerad Manuel Beil auf dem Gelände einer Magdeburger Firma stehen, woraufhin man Kontakt mit ihr aufnahm und den Mast schließlich nach Calbe holte.
In den vergangenen zwei Jahren wurde der Generator fahrbar gemacht und „eingehaust". So kann er schnell zu jedem beliebigen Einsatzort gebracht werden. Premiere war beim Hochwasser März 2006, als das Barbyer Hinterland infolge Drängwassers abzusaufen drohte. Am neuralgischen Punkt, dem Mäuserinnen- und Langen Siel nahe Glinde, wurden Hochleistungspumpen eingesetzt, die das Drängwasser über den Damm pumpten. Der Generator lieferte Strom.

Der zweite Einsatz war nicht weniger spektakulär. Als infolge des Orkans „Kyrill" sämtliche Hochspannungszuleitungen für das Umspannwerk Förderstedt ausfielen, bat der Energiekonzern Vattenfall um Hilfe. Da man nie auf einen Komplettausfall eingerichtet war und Hochspannungsschalter mit Druckluft bedient werden, fehlte dafür – es klingt kurios – der Strom. Nach der Reparatur der Überlandleitungen wäre das Umspannwerk nicht so schnell in der Lage gewesen, seine Anlagen wieder in Betrieb zu nehmen, wenn nicht der THW-Dieselgenerator vor Ort getuckert hätte. „Dem Landkreis verhalf das zu einigen Stunden eher Strom", ist Frank Rose sicher. ■

THW-Ortsbeauftragter Wolfgang Genseke dankte jenen Kameraden, die sich um den Aufbau des fahrbaren Notstromaggregats verdient gemacht hatten.

Text und Foto Thomas Linßner

„Calbenser Blätter" in der Stadt-Info

Calbe. In der Vergangenheit kam es immer mal wieder vor, dass unsere Leser – trotz erfolgter Zustellung – kein „Calbenser Blatt" im Briefkasten hatten. In diesem Zusammenhang macht die Redaktion darauf aufmerksam, dass in der Bürgerinformation in Calbes Wilhelm-Loewe-Straße (neben Rossmann) einige „Calbenser Blätter" ausgelegt werden, die man sich dort abholen kann. Davon machten auch Leute Gebrauch, die ein Zweitexemplar verschicken wollten. Auch im Flur des Rathauses wird unser Stadtmagazin ausgelegt. Die Stadtinformation dient auch auswärtigen Bürgern und Besuchern der Stadt.

Hier können sie nicht nur geschichtliche und praktische Dinge erfahren, sondern sich auch über Veranstaltungen der Region informieren.

Geöffnet ist täglich (feiertags geschlossen) von 8 bis 18 Uhr. ■

Bei Rolf Zimmermann, der in der Stadtinformation eine ABM-Stelle hat, gibt es auch das „Calbenser Blatt" gratis.

INFORMATION HEIMATVEREIN

Im Juni und Juli dieses Jahres wird der Heimatverein eine Ausstellung zur Beatentwicklung in der ehemaligen DDR von 1957 bis 1975 zeigen.
Neben vorhandenen Infotafeln werden Sachgegenstände aus dieser Zeit gesucht (Stichwort Tanzmusikszene in Calbe, private Erinnerungsstücke aus dieser Zeit …).
Wer helfen möchte, wende sich bitte an folgende Telefonnummern in Calbe:
Heimatstube Tel. 78306 oder Vfrd. Klamm 40220.

VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE 17. • 39240 CALBE/SAALE

ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER
TEL. 39291-72217

BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE"

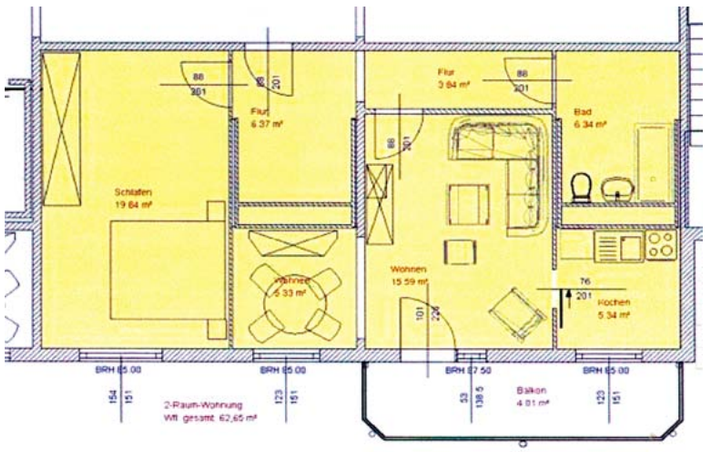
VERANSTALTUNGSPLAN APRIL

FR.	20.04.	14:00 UHR	Imker treffen sich
		15:00 UHR	Tanz für Junggebliebene mit Helmut Preiß
MO.	23.04.	10:00 UHR	Sportgruppe III treffen sich
		14:00 UHR	Basteln mit Frau Kolbe
DI.	24.04.	09:00 UHR	Weigth-Watcher
		14:00 UHR	Spielgruppe trifft sich
MI.	25.04.	10:00 UHR	Sportgruppe II trifft sich
		11:00 UHR	Sportgruppe I trifft sich
		14:00 UHR	Kränzchen
		14:00 UHR	Kleiner Chor trifft sich
DO.	26.04.	13:30 UHR	Kaffeenachmittag mit Tanz
FR.	27.04.	14:00 UHR	Kaffeetreff
MO.	30.04.	10:00 UHR	Sportgruppe III trifft sich
		14:00 UHR	Kaffeetreff

ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Umbau von 1-Raum- zu 2-Raum-Wohnungen von der CWG geplant



Der Grundriss zeigt den Umbau von zwei 1-Raum-Wohnungen zu einer 2-Raum-Wohnung.

Das Haus in der Kleinen Mühlenbreite.

Calbe. Die Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH plant in ihrem Wohnblock in der Kleinen Mühlenbreite Nr. 1 einen Umbau von 1-Raum-Wohnungen zu 2-Raum- bzw. 3-Raum-Wohnungen. Die CWG möchte auf diesem Wege testen, ob für solche Pläne Bedarf besteht, da für die Vermietung der 1-Raum-Wohnungen nur wenig Interesse entgegengebracht wird.
Wenn Sie wollen, können hier großzügige Wohnungen mit einer Grundfläche von 65 m² (Zweiraum) oder 70 m² (Dreiraum) entstehen, die barrierearm, behinderten- bzw. altengerecht gestaltet werden. Die Quadratmeterpreise (kalt) sollen bei etwa 4 € liegen. Das Beste zum Schluss, Fahrstuhl, Außentreppenlift, Hausreinigung und eine weitläufige Grünanlage mit Sitzbereich sind inklusive.

Wenn Interesse geweckt wurde, rufen Sie bei der CWG an. Frau Stoye freut sich auf Ihren Anruf. (Tel. 039291 /43716). ■

Text und Fotos Thomas Linßner

Wohnhausbrand in der Bernburger Straße

Calbe. Beim Dachstuhlbrand eines Wohnhauses in der Bernburger Straße entstand in der Nacht zum 15. März ein Sachschaden von über 30000 Euro.

Der Dachstuhl des Hauses am Marktplatz muss von Grund auf erneuert werden, die Quartiere sind unbewohnbar, ein Stück Zwischendecke eingestürzt.
Als die Feuerwehr 23.07 Uhr von der Leitstelle alarmiert wurde, rückte sie mit Drehleiter, Tanköschzug und weiteren zwei Fahrzeugen Minuten später aus. 20 Kameraden waren bis 3 Uhr imn Einsatz.
Der Löschangriff erfolgte von innen über das Treppenhaus. Die Leute in ihren Vollschutzanzügen hatten den Brand ziemlich schnell unter Kontrolle, deswegen fiel der Wasserschaden relativ gering aus. Für die Calbenser Wehr war es der 25.(!), auf Kreisebene der 151. Einsatz in diesem Jahr.
Der Brand brach in einer Ecke des Dachbodens aus. Die Ursache ist bislang nicht geklärt, die Brandursachenermittler der Polizei gehen von einem elektrischen Defekt aus.

Als die Löscharbeiten einsetzten, schliefen die fünf Mieter des Hauses tief und fest. Sie wurden von der Feuerwehr aus ihren Wohnungen „getrommelt".
Als erster war Mieter Peter Stämmler auf den Beinen, der sich an der Weckaktion lautstark beteiligte. „Wir haben Fußball geguckt. Als feststand, dass Bremen weiter kommt, sind wir ins Bett gegangen", erinnert sich der 51-Jährige. Das war etwa eine Stunde vor Ausbruch des Brandes. Er zog erst Ende des vergangenen Jahres in das Haus ein. „Ich bin verzweifelt: Mein ganzes Werkzeug ist verbrannt, meine Sachen nass", sagte Stämmler. Damit meinte er einen Werkzeugkasten, der auf dem Dachboden stand und die neuen Möbel.
Ein 64-jähriger Mann wurde mit einem leichten Schock ins Krankenhaus Calbe eingeliefert. Ein weiterer Mieter zog in seine Gartenlaube.

Peter Stämmler, Günter Schmidt (51) und Marita Lange (65) wurden in einer Gästewohnung der Calbenser Wohnungsgesellschaft (CWG) untergebracht. Das geschädigte Haus gehört zu deren Bestand. Diese Regelung war provisorisch: Ehe das Haus wieder instand gesetzt ist – verschiedene Handwerker gaben sich gestern bereits die Klinke in die Hand – kamen die Mieter in Einraumwohnungen der Kleinen Mühlenbreite unter. ■

Die eine Seite des Dachbodens brannte fast völlig aus.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Physiotherapie, Wellness und Haarstudio – Familienbetrieb unter einem Dach

Calbe. Am 31. März präsentierte sich die Physiotherapie Peters in der Hospitalstraße Nr. 8 mit einem Tag der offenen Tür. Grund war die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des Haarstudios von Marco Peters. Damit sind nun Physiotherapie, Beauty&Wellness Center und Haarstudio unter einem Dach.
Bereits um 10 Uhr waren auf dem Hof von Peters, wo ein großes Zelt aufgebaut war, fröhlicher Gesang und Tanz zu vernehmen, denn die „Tanzmäuse" vom Haus des Kindes waren in voller Aktion. Weiterhin gab es eine Kinderspielstraße, einen Kuchen- und Grillstand, Blutdruckmessen, Tombola, und Olaf Kriebel hatte einen Verkaufsbasar aufgebaut.
Von der Belegschaft stellte jeder seinen Bereich vor, und es gab viele Tagesangebote, die gern in Anspruch genommen wurden. Der Besitzer Dieter Peters stellte die Räumlichkeiten seiner Physiotherapie vor. Thomas Ockert gab Auskunft über die Kursangebote, wie Entspannung, Rückenschule und Nordic Walking, die auch von der Krankenkasse getragen werden. Seine Frau Jeanette (geb. Peters) betreut den Bereich Kosmetik und medizinische Fußpflege und seit einem Jahr auch die Nagelmodellage. Natürlich wurden auch die Räumlichkeiten des Haarstudios von Marco Peters beäugt – nun findet der Kunde alles unter einem Dach.
Hervorheben muss man auch Martina Langner, von der man in der Anmeldung die Termine bekommt und die überall als „gute Seele" wirkt.

Auf diesem Wege geht ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen für den gelungenen Tag. ■

Die Belegschaft: (vorn v.l.) Marco Peters, Jeanette Ockert mit Tochter Michelle, Martina Langner, (dahinter) Dieter Peters und Thomas Ockert.

Text Stadtverwaltung

Dammsorgen in Gottesgnaden

Calbe. Die Befestigung des Weges zur Pumpstation Gottesgnaden war in den vergangenen Jahren mehrfach Gegenstand von Beratungen und Abstimmungen zwischen der Stadtverwaltung, dem Ortschaftsrat Schwarz und den Anliegern. Auch Gespräche mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW), Flussbereich Schönebeck, wurden geführt.

In einer vor Ort geführten Abstimmung am 08.07.2004 mit Anliegern und dem LHW wurde eindeutig festgestellt, dass eine dauerhafte Verbesserung nur durch eine grundhafte Verbesserung des unbefestigten Weges erreicht wird, besonders im Hinblick auf die erforderliche Standsicherheit des Dammes.

Den Anliegern wurde auch erläutert, dass bei Durchführung dieser Baumaßnahme, sinnvollerweise im Zusammenhang mit einer neuen Schmutzwasserkanalisation, Straßenausbaubeiträge bzw. Kanalausbaubeiträge fällig wären. Bei Anliegerstraßen sind das ernstzunehmende Kosten für jeden Grundstückseigentümer. Deshalb wurde der Ausbau von den Anliegern strikt abgelehnt.
Dem Vorschlag, einen Gehweg anzulegen, stimmte der LHW dem Grund nach zu, es muss jedoch gewährleistet sein, dass der Deichfuß nicht überfahren wird und eine funktionierende Oberflächenentwässerung vorhanden ist. Das Anlegen des Gehweges wollten die Anlieger in Eigeninitiative durchführen.
Zur Problematik Bus muss festgestellt werden, dass auch dazu mehrfach Gespräche mit der Buslinien GmbH geführt worden sind.
Die Buslinien GmbH hat daraufhin alle Fahrer angewiesen, über den Dorfplatz zu fahren, gleichzeitig aber darum gebeten, bei Verstößen dies direkt der Leitung mitzuteilen. Erst dann könne man den Sünder zur Verantwortung ziehen.

Im vergangenen Jahr wurde der Weg am Damm in seiner gesamten Länge neu beschottert und abgerüttelt. Diese Lösung ist natürlich keine dauerhafte, aber unter den vorgenannten Umständen die einzig mögliche. Sollten sich erneut größere Schlaglöcher bilden, werden diese mit Schotter gefüllt. ■

+++ Kleinanzeigen +++ +++ Kleinanzeigen +++

2-Zimmer-Whg. Wohnküche, Bad, Terrasse, kl. Gartenanteil, EG, 57,60 m², GEhzg, KM 283 E + NK, saniert, Calbe Zentrum, Ritterstr. 6 v. priv. zu vermieten Tel.: 039291 / 78092 ab 18 Uhr

Verk. Schrebergarten mit massiver Laube, Gerätehäuschen, E-Anschluss, W-Anschluss. 400 m² im Verein „Licht und Sonne" Große Mühlenbreite, Preis nach VB Tel.: 039291/73252

Neu Haarstudio Marco
• Damen - Herren - Kinder
• Dauerwelle
• Waschen, Schneiden, Föhnen
• Färben, Strähnen, u. a.

Kosmetiksalon
• Medizinische Fußpflege
• Kosmetik/Make up (Heitland)
• ***Nagelmodellage***
• Ayushi, Thalasso u.a.
• Maniküre
• Wimpernwelle
• Solarium
• Hausbesuche nach Vereinbarung
• Massagen (Ganzkörper)
• Geschenkgutscheine

Physiotherapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Manuelle Therapie
• Massagen aller Art
• Elektrotherapie
• Krankengymnastik nach Bobath
• Computergesteuerte Extension
• Entspannungstherapiekurse
• ***Nordic Walking***
• Rückenschule
• Hausbesuche nach Vereinbarung
• Stangerbad
• Gruppengymnastik
• Unterwassermassage

Beauty & Wellness-Center
Hospitalstraße 8 • 39240 Calbe • Tel.: 039291/77854 • Fax: 039291/51364
Öffnungszeiten: Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr, ansonsten nach Vereinbarung

Texte und Foto Thomas Linßner

Verkehrserziehung in den Kindertagesstätten

Calbe. Weil man zur fachlichen Untersetzung unter anderem auch „Literatur" benötigt, gab der „Verein für Verkehrserziehung Deutschland" ein Buch in Auftrag, das in kindgerechter Weise wichtige Grundlagen vermittelt. Um das Projekt zu finanzieren, sucht und findet der Verein Sponsoren.
In Calbe waren das die Tischlerei Torsten Franke und Michael Lüttges Opel-Autohaus.
Dank der Spenden konnten für die vier Calbenser Kindertagesstätten ein paar Bücher angeschafft werden, die vor wenigen Tagen in der städtischen Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein" überreicht wurden.
Mit Hilfe der Buch-Helden Moritz und Luise werden die Kinder an Situationen heran geführt, die täglich im Straßenverkehrsgeschehen real sind.
Darüber hinaus machen die Tagesstätten die Kinder auf verschiedene Weise fit.
Natürlich steht die Praxis bei Spaziergängen durch das Stadtgebiet im Vordergrund. An der Fahrbahn bleibt man grundsätzlich stehen und schaut nach links und rechts, ob die Straße frei ist.
Spannend ist, wenn die Polizei mit Streifenwagen oder Streifenmotorrad in der Kita anrollt. Solche Termine sind Höhepunkte, die die Knirpse nicht so schnell vergessen.
Die Leiterinnen der Tagesstätten bedauern, dass die Puppenbühne der Verkehrspolizei ihre Tätigkeit nur noch auf die Landeshauptstadt beschränkt. Durch sie wurde vor ein paar Jahren auf spielerische Weise Wissen vermittelt.
Das funktioniert in den Tagesstätten aber auch auf andere Art. So kann man die Kinder mit Ausmalheften für das Thema begeistern.

Erste Übung ist das farbige Ausmalen einer Ampel. Dabei lernt der Nachwuchs nicht nur die Funktion dieser technischen Einrichtung, sondern verinnerlicht auch die Aufgabe der Ampelfarben. ■

Marilyn in der Mühle

In der Barbyer „photogallery" sind rund hundert Originalfotos der Kultfrau Marilyn Monroe zu sehen.

Barby. Anfang März wurde in der Barbyer „photogallery mühle" eine Ausstellung eröffnet, die rund hundert Fotos der Kultperson Marilyn Monroe zeigt.
Der Berliner Galerist Reinhard Schulz stellt sie zur Verfügung. Er sorgte schon mit seinen Tony-Vaccaro-Fotos für Aufsehen, an denen er die Rechte besitzt. Bert Stern, den letzten noch lebenden Monroe-Fotografen, kennt er persönlich.
Gezeigt werden nicht nur viele Bilder, sondern auch Filmplakate und eine Kuriosität. Schulz erwarb ein etwa sechs Millimeter langes Haar-Stück der berühmten Amerikanerin, das in einem – wie sollte es anders sein – goldenen Rahmen steckt. Kostenpunkt: „einige hundert Dollar", Zertifikat innen liegend …
Die Ausstellung ist zugleich ein fotografisches und ein biographisches Projekt. Sie versucht, Zugang zu eröffnen zu der Person Marilyn Monroe, die nicht nur die bekannteste Schauspielerin des 20. Jahrhunderts ist, sondern auch als der Inbegriff der Sexgöttin gilt.
Viele der Fotos haben zu diesem Stereotyp mit beigetragen, aber sie dadurch in ihrer Zeit auch gleichzeitig berühmt gemacht.
Gezeigt werden Aufnahmen von bedeutenden Fotografen wie etwa Andre de Dienes, Milton Green, Bernard of Hollywood, Tom Kelley oder John Vachon.
Die Ausstellung in der „gallery" ist dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Redaktionsschluss „Calbenser Blatt"
Dienstag, 2. Mai 2007

Auslieferung
ab 18.5.2007

Einfahrt zu eng
Gasse zu schmal
Wenig Platz
?

Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- **Kostenlose Schrottentsorgung**
- **Entsorgung Bauschutt und Erdaushub**
- **Entsorgung Garten- u. Parkabfälle**
- **Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch**
- **Ankauf von Buntmetall**

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Zeigt her eure Füßchen . . . . .

Calbe. Füße tragen unseren Körper überall hin – beschwerdefrei, wenn sie gesund sind und uns nicht durch ungesundes Schuhwerk oder bestimmte Erkrankungen Probleme bereiten. Schöne Füße gelten als ein Schönheitsideal. Der klassische griechische Fuß weist eine zweite Zehe auf, die länger ist als der 'große Onkel'.

Neben anatomischen oder verletzungsbedingten Veränderungen und venösen Erkrankungen sind es vor allem Pilzerkrankungen, die unsere Fußgesundheit beeinträchtigen. Unter Fußpilz versteht man Erkrankungen der Haut, insbesondere in den Zehenzwischenräumen und unter der Fußsohle. Wenn Fuß- oder Fingernägel sich aufwölben, sich die Nagelplatten verdicken, weißliche oder gelbliche Verfärbungen am Nagelrand aufweisen oder sich gelbliche oder grau-braune Flecken im glanzlosen Nagel zeigen, dann sind das vermutlich die Anzeichen einer Nagelpilzerkrankung. Im fortgeschrittenen Stadium zerbröckelt die Nagelplatte von allen Seiten her besonders beim Schneiden der Nägel und hebt sich schließlich von dem Nagelbett ab. Zehennägel sind viermal häufiger betroffen - also lohnt es sich bevor die Sandalenzeit beginnt, die Füße mal einer ausgiebigen 'Inspektion' zu unterziehen.

Da der Nagelpilz relativ unbekannt ist, soll sich mein Artikel besonders diesem Thema widmen.

Man rechnet mit rund 10 Millionen erkrankten Menschen in Deutschland. Während Kinder kaum an Nagelpilz erkranken, sind es in der Altersgruppe über 40 Jahre jeder Vierte und bei den über 65-Jährigen jeder Zweite. Diabetikern erkranken weitaus öfter. Folgende Faktoren begünstigen eine Fuß- bzw. Nagelpilzerkrankung: feuchtwarmes Klima in den Schuhen, druck- oder verletzungsbedingte Schädigungen der Nägel, Durchblutungsstörungen, ein geschwächtes Immunsystem, laienhafte Pediküre oder vorausgegangene/unbehandelte Fußpilzinfektionen.

Die Infektionsquellen für Fuß- und Nagelpilzerkrankungen können sehr unterschiedlich sein. Pilze verbreiten sich über recht widerstandsfähige Sporen und entwickeln sich besonders gut in feuchtwarmem Milieu. Logischerweise ist die Infektionsgefahr in öffentlichen Dusch- und Umkleideräumen wie in Schwimmbädern, Hotels, in der Sauna oder in Sportanlagen besonders groß. Aber auch Teppichböden (barfußlaufen) oder die Anprobe von Schuhen ohne Strümpfe beim Schuhkauf und die direkte Übertragung von Mensch zu Mensch sind mögliche Gefahrenherde. Sportlich aktive Menschen sind mehrfach gefährdet: feuchtwarmes Fußklima in engen Sportschuhen bei starker mechanischer Fuß- und Nägelbelastung durch Reibung und Benutzung von Gemeinschaftsräumen. Auch Menschen, die wenig atmungsaktives Schuhwerk wie Arbeitssicherheitsschuhe und Gummistiefel oder modebewusst enges Schuhwerk tragen, haben ein höheres Risiko. Auch das Tragen von Gummihandschuhen oder der Umgang mit verschiedenen chemischen Substanzen kann einer Pilzerkrankung Vorschub leisten.

Vorbeugende Maßnahmen:

+ regelmäßige Fußreinigung und Kontrolle der Nägel + nur eigene Handtücher und Nagelsets benutzen + Zehenzwischenräume gut abtrocknen + täglich Strümpfe wechseln + Strümpfe aus atmungsaktivem Material tragen + Strümpfe bei möglichst hoher Temperatur und unter Zusatz eines Wäschedesinfektionsmittels waschen + Schuhe austrocknen lassen + Desinfektionsspray für Schuhe + Badeschuhe im Nassbereich tragen + geschädigte Nägel besonders beobachten.

Zur Behandlung von Pilzerkrankungen eignen sich grundsätzlich Lösungen, Cremes, Salben, Puder und Sprays mit antimykotischen, lokal wirksamen Inhaltsstoffen. In besonders hartnäckigen Fällen müssen entsprechende Medikamente auch eingenommen werden.

Nagelpilzerkrankungen sind besonders hartnäckig und heilen nicht spontan ab – sie müssen immer behandelt werden. Je früher, desto besser. Die Therapie einer Nagelpilzerkrankung ist sehr langwierig. Die Behandlung mit einem dauert für einen Fingernagel ca. 3 Monate, für einen Fußnagel ca. 6 Monate, weil Fußnägel wesentlich langsamer wachsen. Da sich die Wachstumsgeschwindigkeit der Nägel mit steigendem Lebensalter weiter verringert, benötigen ältere Menschen meist eine längere Therapiezeit.

Beim Auftreten einer Nagelpilzerkrankung gibt es heute im Wesentlichen zwei strategische Wege: nur eine lokale Behandlung oder die lokale Bahandlung in Kombination mit der Einnahme eines antimykotischen Medikamentes. Eine sehr effiziente Behandlung bei leichteren Erkrankungen (nicht mehr als 50% der Nagelplatte sollten befallen sein) ist das Auftragen eines wirkstoffhaltigen Nagellackes (apothekenpflichtig). Die Lacke werden je nach Präparat und Behandlungsdauer ein- oder mehrmals wöchentlich auf den befallenen Nagel aufgetragen. Vor jedem Auftragen sind die Nägel zu feilen, lose Nagelteile und die alte Lackschicht zu entfernen. Bei größeren Veränderungen ist ein Arzt zu konsultieren, der meist ein rezeptpflichtiges Medikament verordnet.

Ihre Apotheken beraten Sie gern zu allen Fragen rund um die Fußgesundheit! ■

Text und Foto Kerstin Wernicke

Wiedereröffnung Geschäftsstelle Calbe-Lessingstraße

Calbe. Am Mittwoch um 12 Uhr konnten wir nach 5-wöchiger Umbauzeit die neu gestaltete Geschäftsstelle „Calbe Lessingstraße" wieder eröffnen.

Bauzeit: 05.03.2007 - 11.04.2007

Kosten: 70.000 Euro (Sparkasse) + 35.000 Euro (Calbenser Wohnungsgesellschaft).

Seit 15.10.1991 ist die Sparkasse Mieter der CWG in der Lessingstraße. Die Geschäftsstelle wurde seit Eröffnung 1991 auf Grund ihrer guten Erreichbarkeit, dazu zählen auch die Parkmöglichkeiten, sehr gut von Sparkassen-Kunden angenommen. Der Umbau war notwendig, um für unsere Kunden diskrete Beratungszonen zu schaffen, in denen eine umfangreiche Kundenberatung stattfinden kann. In diesem Zusammenhang wurden bauliche Veränderungen und Modernisierungen vorgenommen. Die Geschäftsstelle „Lessingstraße" hat jetzt ein freundliches und modernes Erscheinungsbild erhalten.

Heute freuen sich die Kunden der Sparkasse Elbe-Saale über ihre „neue" Geschäftsstelle mit gewohnt gutem Service. Auch außerhalb der Öffnungszeiten stehen den Kunden ein Geldautomat und Kontoauszugsdrucker zur Verfügung.

Schauen Sie einfach mal vorbei.

Die Geschäftsstelle „Lessingstraße" betreut 1.754 Haushalte mit 2.253 Privatgirokonten und 47 Geschäftsgirokonten. Zur Eröffnung waren unter den zahlreichen Gratulanten: der Bürgermeister aus Calbe - Herr Zunder, der Geschäftsführer der CWG - Herr Jürgens, Handwerker, die am Umbau der Geschäftsstelle beteiligt waren. Herr Lueg (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Saale) und Frau Fehler (Vorstandsmitglied) übergaben Frau Doll (Geschäftsstellenleiterin) zur Wiedereröffnung der Geschäftsstelle einen großen Blumenstrauß. ■

Text und Zeichnung Rosemarie Meinel

Die Astrologie des Alten ÄGYPTEN

Die KATZE (21. März bis 19. April)

Calbe. Mit dem Tierkreiszeichen KATZE beginnt im Alten Ägypten das Tierkreisjahr; bei uns entspricht das dem Tierkreiszeichen WIDDER in unserem abendländischen Tierkreis. Während in unseren Breiten der Frühling so richtig „in die Puschen" kommt, herrscht in Ägypten bereits richtige Hitze. Eigentlich nicht verwunderlich, denn der Monatsregent ist der MARS, bei uns wie in Ägypten. Dort wird er allerdings als „Háre Achti" bezeichnet. Als Hieroglyphe steht synonym für dieses Zeichen das „Uas-Szepter"; es bedeutet Glück und Wohlbefinden. Die KATZE ist in Ägypten Symbol der Freude. Kein Wunder, in solch sonnenreicher Zeit kann viel Freude aufkommen. Schutzgöttin dieses Geburtszeichens ist BASTET, eine sanfte, freundliche Göttin, bemüht, die Menschen zum Lächeln zu bringen. Sie konnte auch kämpferisch sein, wenn es dienlich war. Wegen ihrer großen Beliebtheit wurde sie oft mit einer Katze dargestellt, und die Alten Ägypter verehrten ihre Katzen so sehr, dass sie sie wie Menschen bestatteten. Was aber rät der Sonnengott Ra allen KATZEGeborenen? Bewahre dir immer dein Selbstvertrauen und deine Zuversicht! Menschen, die im Zeichen der KATZE geboren wurden (bei uns WIDDER), sind willensstarke, optimistische und im allgemeinen positiv denkende Menschen, haben viel Selbstvertrauen und Zuversicht, auch wenn einigen unter ihnen diese Eigenschaften erst auf den zweiten Blick anzumerken sind. Sie sind Menschen, denen man häufig schon am Gang und an ihrer Haltung diese Aufrichtigkeit anmerkt, das Rückgrat in vielen Dingen und eine gewisse Unerschütterlichkeit in vielen Lebenslagen, auch Kampfbereitschaft, wenn es sein muss. Sie gehen eher durch Dick und Dünn ohne viel Federlesen, handeln meist spontaner als andere Menschen. Aber ... es gibt auch hier viele Schattierungen, denn keine KATZE ist wie die andere, kleine Unterschiede müssen sein. Auf jeden Fall sind sie meist unkompliziert, begeisterungsfähig, impulsiv, spontan im Handeln und Denken, lebensmutig, intuitiv, also mit einem guten „Bauchgefühl" wie die meisten FEUERzeichen ausgestattet. Das macht sie zu beliebten Zeitgenossen in vielen Lebenslagen, besonders, wenn Risikobereitschaft vonnöten ist. Führungspositionen im Beruf liegen ihnen daher recht gut; nach einer Fehlentscheidung lassen sie sich nämlich nicht entmutigen und fallen buchstäblich wie eine KATZE wieder auf ihre Füße. Allerdings sollten diese vielen guten Eigenschaften nicht in Sturheit ausarten, weil das besonders im zwischenmenschlichen Bereich für Partner und Familie anstrengend und rücksichtslos empfunden werden kann. Es geht bei spontanen Entscheidungen eben nicht nur um die eigenen Bedürfnisse, sondern auch um die der anderen. Das zu bedenken braucht etwas Zeit, daher auch ab und zu weniger Spontanität und vor allem Geduld. Und ... Geduld ist ein großes Problem für KATZE-Geborene. Sie wollen immer alles gleich und sofort. Dennoch, sie bringen viel Frische und Aufwind unter Menschen, die sie umgeben und deren Mittelpunkt meistens sie sind. So wurden also zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Kulturen auf der nördlichen bzw. südlichen Halbkugel unseres blauen Planeten die Eigenschaften von Menschen als ANALOGIE zu den Himmelserscheinungen festgestellt und über Jahrhunderte gepflegt. Die Jahresregentin von 2007 ist ISIS, und sie rät allen KATZEGeborenen Folgendes: Für die Woche v. 21.3.-25.3.: „Ein Lachen erhellt jeden Tag", aber bedenke, nicht jedes Lachen, Lächeln ist ehrlich oder gut gemeint; ein guter Rat oder eine Bosheit oder beides können sich darin verbergen! Für die Woche v. 26.3.-1.4.: „Ein klärendes Gespräch befreit", d.h., so, wie du zu Haus aufräumst, solltest du es auch im menschl. Miteinander tun, um nicht ständig von Schuld oder anderem Ballast erdrückt zu werden! Für die Woche v. 2.4.-8.4.: "Beginne, anderen dein Herz zu öffnen", d.h., nimm dir Zeit für einen Menschen, höre ihm zu, fühle ihm nach und hab Geduld mit ihm und mit dir; es kommt viel Sonne in dein Herz! Für die Woche v. 9.4.-15.4.: „Die Freude, die wir geben, kommt ins eigene Herz zurück", d.h., du kennst diesen Spruch und solltest ihn beherzigen, es ist die Folge von dem, was du in der vergangenen Woche gelernt hast! Für die Woche v. 16.4.-19.4.: „Setze deine Kräfte richtig ein", d.h., jeder Mensch hat seinen Schatten, und es braucht Zeit und Kraft, ihn zu überspringen, arbeite daran, geh öfter in dich, sei nicht immer spontan!

Also, liebe KATZE-(WIDDER-) Geborene, denkt über diese Empfehlungen nach, es kann euch nur gut tun in eurem weiteren Leben!■

Hier liegen Sie richtig!

bed & breakfast
Gästehaus »Rehbein«
Das Gästehaus mit Komfort

bed & breakfast-Gästehaus Rehbein · 39240 Calbe · Schloßstraße 109
Eingang Scheunenstraße · Reservierung: Tel. 03 92 91/28 83 · Fax 5 10 23
www.gaestehaus-rehbein.de · E-Mail: helga.Rehbein@t-online.de

Wir bieten Ihnen an:
Räume für Meetings, Konferenzen, Seminare, Versammlungen und Feierlichkeiten.
Bitte fragen sie nach Verfügbarkeit und Preis.

Wir ziehen um!

Unsere Firma zieht am **30.4.2007** innerhalb von Calbe um.
Unsere neue Adresse lautet:
Breite 13/14
39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70
Fax.: (03 92 91) 7 10 44

Elektro-Partner *Calbe OHG*
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Text Thomas Linßner

Dauerthema: Hundekot

Calbe. Trotz Bemühungen des Ordnungsamtes, verantwortungsbewusster Hundehalter und einiger engagierter Bürger häufen sich die Verunreinigungen der Gehwege und Grünanlagen von Calbe durch Hundekot.

Die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt spricht eine eindeutige Sprache: „Tierhalter und Personen, die mit der Führung oder Pflege von Tieren (auch Hunde) beauftragt sind, sind verpflichtet zu verhüten, dass ihr Tier Straßen und Anlagen verunreinigt. Bei Verunreinigungen sind Tierhalter und Beauftragte zur Säuberung verpflichtet."

Kommen diese Personen ihren Aufgaben nicht nach, wird dies in der Regel mit einem Verwarngeld von 35 Euro geahndet. Im Wiederholungsfall kann die Strafe jedoch wesentlich empfindlicher ausfallen. Bei der Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit ist die Verwaltung natürlich auf die Hilfe und Unterstützung der Bürger angewiesen.

„Beobachten Sie also eine Ordnungswidrigkeit, sollten Sie sich nicht scheuen, eine Anzeige gegen den Verursacher beim Ordnungsamt zu erstatten", bittet Amtsleiter Reiner Schulze eindringlich die Bürger. Er fügt hinzu, dass man gegen derartige Verunreinigungen von Straßen, Wegen und Plätzen nur gemeinsam vorgehen kann. ■

Gottesdienste – evangelisch

22.4.	10 Uhr	St Stephani m. Abendmahl
	13 Uhr	Schwarz
	14 Uhr	Trabitz
29.4.	10 Uhr	St. Laurentii
6.5.	15 Uhr	St. Stephani - Station auf dem Pilgerweg
	18 Uhr	Brumby Abschlussgottesdienst zum Pilgerweg
13.5.	10 Uhr	St. Stephani mit Kindergottesdienst
	13 Uhr	Schwarz
	14 Uhr	Trabitz
17.5.	11 Uhr	Gottesgnaden Himmelfahrt- anschließend Mittag-essen
20.5.	10 Uhr	St. Laurentii m. Abendmahl – Konfirmation
27.5.	10 Uhr	St. Stephani
	13 Uhr	Schwarz
	14 Uhr	Trabitz
28.5.	10 Uhr	St. Norbert - Ökumenischer Gottesdienst

Ökumenekreis (Breite 44), Montag, 19.30 Uhr, 7. Mai
Ökumenischer Frauenkreis „Triangel" (Breite 44), Montag, 19.30 Uhr, 23. April
Bibelgesprächskreis (Breite 44), Montag, 19 Uhr, 14. Mai
Frauennachmittag (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 25. April, 9. u. 23. Mai
Chorproben (Breite 44), mittwochs, 18.30 Uhr-Bläser 19.30 Uhr-Kirchenchor donnerstags, 16.00 Uhr-Kinderchor
Christenlehre (Breite 44), donnerstags, 15 Uhr
Konfirmanden (Breite 44), Dienstag, 16.15 Uhr, 8. Mai Freitag, 15.30 Uhr, 20. April
Junge Gemeinde (Breite 44), Freitag, 19.30 Uhr, 27. April, 11. Mai
Kinderstunde, samstags, Treffpunkt Breite 44, 9.45 Uhr -nach Vereinbarung

Konzert:

St. Laurentii, 20. April, 19.30 Uhr mit dem „Newa Chor" aus St. Petersburg

Pilgern im Kirchenkreis Egeln:
4. Mai, Route: Chörau-Susigke-Aken-Breitenhagen
5. Mai, Route: Breitenhagen-Saalemündung-Krummes Horn-Kl. u. Gr. Rosenburg-Werkleitz-Barby6.
Mai, Route: Barby-Wespen-Grube Alfred-Calbe-Wartenberg-Brumby

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	
10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag,	**21.04.**
15.00 Uhr	Messdienerstunde
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Montag	**23.04.**
14.00 Uhr	Caritaskreis
Freitag,	**27.04.**
18.00 Uhr	Jugendstunde in Schönebeck
Donnerstag,	**03.05.**
18.00 Uhr	Maiandacht
Freitag,	**04.05.**
19.00 Uhr	Jugendstunde in Calbe
Samstag,	**05.05.** Messdienerwallfahrt nach Magdeburg
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Freitag,	**11.05.**
19.00 Uhr	Jugendstunde in Calbe
Samstag,	**12.05.**
16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Dienstag,	**15.05.**
19.00 Uhr	Gemeindeverbundsrat in Calbe
Donnerstag,	**17.05.**
-Christi Himmelfahrt-	
10.00 Uhr	Hl. Messe in Calbe
18.00 Uhr	Maiandacht
Samstag,	**19.05.**
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Sonntag,	**20.05.**
9.30 Uhr	Erstkommunionfeier in Schönebeck
Dienstags,	
15.00 Uhr	Religionsunterricht

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	16.00 Uhr	Religionsunterricht/Konfirmandenunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
BESONDERES		
22.04.2007	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Köthen
13.05.2007	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau
27.05.2007	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Hamburg
03.06.2007	10.00 Uhr	Seniorengottesdienst in Dessau

Bauelemente Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Fenster • Rollladen • Haustüren • Garagentore • Innentüren

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom März 2007

Niederschläge im März:
44,5 Liter pro m² (mm).
Im März 2006:
33,8 Liter pro m².

Schneefall:
10 cm am 21.3.2007.
Der Schnee blieb nur einen Tag liegen.

Temperaturen:
Durchschnitt: 7,8 °C
(1,4 °C höher als normal).
Maximal - Temperatur:
17,0 °C am: 13.3. 15.00 Uhr.
Minimal - Temperatur:
- 1,2 °C am: 20.3. 5.30 Uhr.
Der März war wiederum zu warm.

Windstärke:
Maximal Windstärke 6 nach Beaufort am 2.März zwischen 13 und 14 Uhr.

Zum obigen Foto:
Den winterharten Blumenkohl, den Kleingärtner Heinz Schütze aus Calbe im Herbst vorigen Jahres ins Freiland pflanzte, konnte er, wie im obigen Bild dokumentiert wurde, bereits Anfang April ernten. Kleingärtner Walter Thiem schaute fassungslos zu.
Dieses und vieles andere ist ein weiterer Beweis für den sehr milden Winter 2006 /2007.

Wie war das Wetter im März vorigen Jahres?

An 23 Märztagen herrschten in Calbe Bodenfrost und an 3 Tagen Dauerfrost. Eine Bestellung der Äcker und Gärten war gar nicht möglich. Die Frühlingsblüher waren stark gehemmt. Erst Ende März konnte man mit der Gartenarbeit beginnen, denn in der letzten Märzwoche kam die ersehnte Milderung.
Als Nebeneffekt der plötzlichen Schneeschmelze stieg der Saalepegel, ähnlich wie im Januar 2003, stark an.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztehaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude" der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung" Abwasserverband „Östliche Börde",
Breite 9 · Sprechzeiten 9 - 12 u. 13 - 17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztehaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung" Abwasserverband „Östliche Börde",
Breite 9 · Sprechzeiten 9 - 12 u. 13 - 16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28